

# Zeitschrift für Geistiges Eigentum

Intellectual



4

**Band 10  
2018**

D3-Z327

**Tim W. Dornis**

Urheberrecht, Ökonomik  
im Gravitationsfeld multipler Einflussfaktoren

**Roman Konertz/Raoul Schönhof**

Erfindungen durch Computer und künstliche Intelligenz –  
eine aktuelle Herausforderung für das Patentrecht?

**Ruth Janal**

Data on Board – zur Einführung und Verwertung  
von Fahrzeugdaten im Zivilprozess

**Biographie**

**Martin Otto**

Kurt Werner Heinrich Louis Bußmann (1894–1970)



**Mohr Siebeck**

## **Inhaltsverzeichnis**

### **Tim W. Dornis**

Urheberrecht, Ökonomik und Evolution. Kreativität im Gravitationsfeld multipler Einflussfaktoren **341–378**

### **Roman Konertz / Raoul Schönhof**

Erfindungen durch Computer und künstliche Intelligenz – eine aktuelle Herausforderung für das Patentrecht? **379–412**

### **Ruth Janal**

Data on Board – zur Einführung und Verwertung von Fahrzeugdaten im Zivilprozess **413–449**

### **Biographie**

#### **Martin Otto**

Kurt Werner Heinrich Louis Bußmann (1894–1970) **450–455**

# EuZV D3-Z67

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

## Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

### In Zusammenarbeit mit der Neuen Juristischen Wochenschrift

herausgegeben von

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Jürgen Basedow

Prof. Dr. Peter Behrens

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Claus-Wilhelm Canaris

Prof. Dr. Susanne Kalss

Dr. Ulrich Karpenstein

Johannes Laitenberger

Prof. Dr. Dr. h. c. Ingolf Pernice

Prof. Dr. Dr. h. c. Uwe H. Schneider

Dr. Dominik Schnichels

Dr. Ulrich Soltész

Prof. Dr. Walter A. Stoffel

Prof. Dr. Stephan Wernicke

Prof. Dr. Ferdinand Wollenschläger

### Aus dem Inhalt

- Reinhard Priebe**  
FYROM wird Nordmazedonien – verbessert  
die Beilegung des Namensstreits Mazedoniens  
Beitrittschancen? (Editorial) 97
- Ursula Kleinert/Volker Mayer**  
Related-Party-Transactions nach dem Referenten-  
entwurf zum ARUG II 103
- Christian Wagner/Evangelia Karagkouni**  
Genehmigung und Marktüberwachung von  
Kraftfahrzeugen 108
- Malte Krumm**  
Der neue europäische Rechtsrahmen für unbe-  
mannete Luftfahrzeuge – Anpassungsbedarf im  
deutschen Luftverkehrsrecht? 114
- Friedrich Graf von Westphalen**  
Neue Urteile des EuGH zur Klausel-Richtlinie  
93/13/EWG und ihre Auswirkungen auf das  
AGB-Recht 121
- 
- EuGH**  
Bank- und Kapitalmarktrecht: Befugnisse der  
EZB bei qualifizierter Beteiligung  
(m. Anm. Jörg Gundel, S. 130) 128
- EuGH**  
Verbraucherschutzrecht: Darstellung einer  
Widerrufsbelehrung in Werbeprospekten 132
- EuGH**  
Internationales Privatrecht: Bestimmung des auf  
eine Schadenersatzverpflichtung aus einem Auto-  
unfall in Spanien anwendbaren Rechts 134



C.H. BECK

# 3/2019

11. Februar 2019

30. Jahrgang S. 97–136



5450201903

# Europäische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

European Journal of Business Law · Revue Européenne de Droit Économique

## EuZW 3/2019

11. Februar · 30. Jahrgang 2019 · Seite 97–136

### Inhalt

<b>Editorial</b>	<b>Reinhard Priebe</b> FYROM wird Nordmazedonien – verbessert die Beilegung des Namensstreits Mazedoniens Beitrittschancen?	97
<b>Europa-Report</b>	Brexit, Binnenmarkt, Bank-, Beihilfe-, Bilanz- und Verfassungsrecht	99
<b>Aufsätze und Berichte</b>	<b>Ursula Kleinert/Volker Mayer</b> Related-Party-Transactions nach dem Referentenentwurf zum ARUG II	103
	<b>Christian Wagner/Evangelia Karagkouni</b> Genehmigung und Marktüberwachung von Kraftfahrzeugen	108
	<b>Malte Krumm</b> Der neue europäische Rechtsrahmen für unbemannte Luftfahrzeuge – Anpassungsbedarf im deutschen Luftverkehrsrecht?	114
<b>Zur Rechtsprechung</b>	<b>Friedrich Graf von Westphalen</b> Neue Urteile des EuGH zur Klausel-Richtlinie 93/13/EWG und ihre Auswirkungen auf das AGB-Recht	121
<b>Rechtsprechung</b>		
EuGH 19.12.2018 – C-219/17	Bank- und Kapitalmarktrecht: Befugnisse der EZB bei qualifizierter Beteiligung (m. Anm. Jörg Gundel, S. 130)	128
EuGH 23.01.2019 – C-430/17	Verbraucherschutzrecht: Darstellung einer Widerrufsbelehrung in Werbeprospekten	132
EuGH 31.01.2019 – C-149/18	Internationales Privatrecht: Bestimmung des auf eine Schadenersatzverpflichtung aus einem Autounfall in Spanien anwendbaren Rechts	134



**WWM****WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN****Zeitschrift  
für Wirtschafts-  
und Bankrecht****5**2. Februar 2019  
73. Jahrgang  
Seiten 189-236**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS**D3-Z187****Redaktion:**Rechtsanwalt  
Dr. Christopher Kienle,  
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,  
PotsdamRechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.Arne Wittig,  
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt  
Thorsten Höche,  
BerlinRechtsanwältin  
Dr. Anna Heidelberg,  
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
HamburgRichter am BGH  
Dr. Hans-Ulrich Joeres,  
KarlsruheRichterin am BGH  
Ilse Lohmann,  
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbart,  
Mainz**AUS DEM INHALT:**Seite 189  
Univ.-Prof. Dr. Andreas Bergmann, Hagen  
Das Notgeschäftsführungsrecht analog § 744 Abs. 2 BGBSeite 196  
Wiss. Mitarbeiter Jasper Wentz, Frankfurt a. M.  
Shortseller-Attacken – ökonomische und juristische Bewertung  
eines ambivalenten GeschäftsmodellsSeite 206  
OLG Schleswig, 29.10.2018 – 5 U 290/18  
Zur Risikoverteilung zwischen Zahlungsdienstleister und  
Zahlungsdienstnutzer beim Missbrauch des Online-Bankings  
bei der Frage eines Anspruchs auf Erstattung bei nicht  
autorisierter ÜberweisungSeite 213  
BGH, 15.11.2018 – IX ZR 229/17  
Zur Frage, unter welchen Voraussetzungen eine  
Darlehensgewährung durch den Schuldner die Gläubiger  
benachteiligt; unentgeltliche Leistung des Schuldners durch  
zinslose Überlassung eines DarlehensSeite 221  
Hans. OLG Hamburg, 13.4.2018 – 11 U 127/17  
Zur Frage der Rechtshandlung bei Besicherung eines  
Drittdarlehens durch den Gesellschafter, der Aktivierung  
eines Freistellungsanspruchs des sicherungsgebenden  
Gesellschafters in der Liquidationsbilanz und der  
Passivierung eines Erstattungsanspruchs des Gesellschafters  
gegenüber diesem FreistellungsanspruchSeite 232  
BGH, 6.12.2018 – IX ZR 22/18  
Zur Geltung einer Gerichtsstandsvereinbarung für Streitig-  
keiten im Zusammenhang mit einem DarlehensverhältnisWERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN  
TEIL IV

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

- Univ.-Prof. Dr. Andreas Bergmann, Hagen  
Das Notgeschäftsführungsrecht analog § 744 Abs. 2 BGB 189
- Wiss. Mitarbeiter Jasper Wentz, Frankfurt a. M.  
Shortseller-Attacken – ökonomische und juristische Bewertung eines ambivalenten Geschäftsmodells 196

### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- Bundesgerichtshof 18.12.2018 XI ZB 16/18 Zur Bezeichnung des Rechtsmittelgegners bei Streitgenossenschaft in der Vorinstanz 204
- OLG Schleswig 29.10.2018 5 U 290/18\* Zur Risikoverteilung zwischen Zahlungsdienstleister und Zahlungsdienstnutzer beim Missbrauch des Online-Bankings bei der Frage eines Anspruchs auf Erstattung bei nicht autorisierter Überweisung 206

#### Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- Bundesgerichtshof 18.12.2018 I ZB 72/17 Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen des Schuldners kein Hindernis für die Vollstreckung von ersatzweise angeordneter Ordnungshaft; abschließende Regelung in Art. 9 Abs. 2 Satz 4 EGStGB, in welchen Fällen die Verjährung der Vollstreckung eines Ordnungsmittels ruht 210
- Bundesgerichtshof 15.11.2018 IX ZR 229/17\* Zur Frage, unter welchen Voraussetzungen eine Darlehensgewährung durch den Schuldner die Gläubiger benachteiligt; unentgeltliche Leistung des Schuldners durch zinslose Überlassung eines Darlehens 213
- Bundesgerichtshof 20.12.2018 IX ZB 8/17 Ansprüche auf die Versicherungsleistung, die dem Schuldner als Versicherungsnehmer oder aufgrund eines unwiderflichen Bezugsrechts zustehen, als Teil der Insolvenzmasse auch dann, wenn der Versicherungsfall noch nicht eingetreten ist 217

Bundesgerichtshof	10.1.2019	IX ZB 40/18	Zur Erhöhung der Berechnungsgrundlage für die Vergütung des Insolvenzverwalters durch den Erlös aus einem Anfechtungsanspruch, wenn ohne diesen Erlös sämtliche gegenüber den Ansprüchen eines Pflichtteilsberechtigten vorrangige Insolvenzforderungen aus der Masse befriedigt werden können	220
Hans. OLG Hamburg	13.4.2018	11 U 127/17*	Zur Frage der Rechtshandlung bei Besicherung eines Drittdarlehens durch den Gesellschafter, der Aktivierung eines Freistellungsanspruchs des sicherungsgebenden Gesellschafters in der Liquidationsbilanz und der Passivierung eines Erstattungsanspruchs des Gesellschafters gegenüber diesem Freistellungsanspruch	221
<b>Wettbewerbsrecht</b>				
OLG Frankfurt	9.8.2018	6 U 51/18	Zur Frage der unlauteren Behinderung durch Abwerben anrufe am Arbeitsplatz	226
<b>Sonstiges</b>				
Bundesgerichtshof	16.3.2017	I ZR 205/15	Zu den Voraussetzungen, unter denen der Gegner der beweislustigen Partei verpflichtet ist, die zur Schriftvergleichung geeigneten Schriften vorzulegen, die sich in seinen Händen befinden	227
Bundesgerichtshof	6.12.2018	IX ZR 22/18*	Zur Geltung einer Gerichtsstandsvereinbarung für Streitigkeiten im Zusammenhang mit dem Darlehensverhältnis auch für Rechtsstreitigkeiten, die aus einer im Anschluss an eine Kündigung des Darlehensvertrags mündlich vereinbarten Fortsetzung des Darlehensverhältnisses entspringen	232



## Private Equity & Venture Capital Summit 2019

WM Seminare



27./28. März 2019 Le Méridien, München Informationen: Tel. +49 69 2732 567

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mülbert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com; Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mt druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 95,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,27) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2019 Herausberggemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilungen.de](http://www.wertpapiermitteilungen.de)

### WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

**WWM****WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN****Zeitschrift  
für Wirtschafts-  
und Bankrecht****6**9. Februar 2019  
73. Jahrgang  
Seiten 237-288**Redaktion:**Rechtsanwalt  
Dr. Christopher Kienle,  
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,  
PotsdamRechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.Arne Wittig,  
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt  
Thorsten Höche,  
BerlinRechtsanwältin  
Dr. Anna Heidelberg,  
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
HamburgRichter am BGH  
Dr. Hans-Ulrich Joeres,  
KarlsruheRichterin am BGH  
Ilse Lohmann,  
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbert,  
MainzWERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN  
TEIL IV

Postverlagsort Frankfurt a. M.

**AUS DEM INHALT:**

Seite 237

Dr. Andreas Remmert, Richter am Bundesgerichtshof,  
Karlsruhe  
Aktuelle Rechtsprechung des III. Zivilsenats  
des Bundesgerichtshofs zum Kapitalanlagerecht

Seite 243

Regierungsdirektor Dr. Achim Janssen, Eichstätt  
Solvenz und Insolvenzunfähigkeit von Religionskörperschaften  
als Prämissen im Finanzmarktrecht –  
Plädoyer für eine Änderung von Recht und Praxis

Seite 252

OLG Bamberg, 29.10.2018 – 8 U 170/18  
Verwirkung der Ansprüche des Darlehensnehmers nach wirk-  
samem Widerruf eines Darlehensvertrages bei Kenntnis des  
Darlehensnehmers von seinem Widerrufsrecht und neuer  
vertraglicher Bindung nach erklärtem Widerruf

Seite 253

OLG Karlsruhe, 11.12.2018 – 17 U 125/17  
Kein Ausschluss des für die Verwirkung erforderlichen  
Umstandsmoments, wenn der Darlehensnehmer  
vom Bestehen seines Widerrufsrechts keine Kenntnis hatte

Seite 258

BGH, 9.10.2018 – II ZR 78/17  
Verletzung des Gleichbehandlungsgebots, wenn Aktionäre  
nach Ablauf der Anmelde- und Nachweisfrist zugelassen  
werden, obwohl die Einladung ausdrücklich darauf hinweist,  
dass sich ein Aktionär in der Anmeldefrist anmelden und in  
der Nachweisfrist legitimieren muss; Wirksamkeit der Wahl  
eines Aufsichtsratsmitglieds trotz Abweichung des Wahl-  
vorschlags von den Empfehlungen des Deutschen Corporate  
Governance Kodex

Seite 265

BGH, 6.11.2018 – II ZR 11/17  
Zu den Anforderungen an eine wirksame Ressortaufteilung  
auf der Ebene der GeschäftsführungWU  
D3-Z187

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

- Dr. Andreas Remmert, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe  
Aktuelle Rechtsprechung des III. Zivilsenats des Bundesgerichtshofs zum Kapitalanlagerecht 237
- Regierungsdirektor Dr. Achim Janssen, Eichstätt  
Solvenz und Insolvenzunfähigkeit von Religionskörperschaften als Prämissen im Finanzmarktrecht –  
Plädoyer für eine Änderung von Recht und Praxis 243

### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

- Bundesgerichtshof 15.1.2019 XI ZR 202/18\* Rechtsprechung des BGH zum Widerrufsrecht bei Verbraucherdarlehensverträgen mit unechter Abschnittsfinanzierung europarechtskonform 251
- OLG Bamberg 29.10.2018 8 U 170/18\* Verwirkung der Ansprüche des Darlehensnehmers nach wirksamem Widerruf eines Darlehensvertrages bei Kenntnis des Darlehensnehmers von seinem Widerrufsrecht und neuer vertraglicher Bindung nach erklärtem Widerruf 252
- OLG Karlsruhe 11.12.2018 17 U 125/17\* Kein Ausschluss des für die Verwirkung erforderlichen Umstandsmoments, wenn der Darlehensnehmer vom Bestehen seines Widerrufsrechts keine Kenntnis hatte 253
- LG Aachen 13.9.2018 1 O 60/17\* Unwirksamkeit einer Widerrufsbelehrung wegen Zusatz „bitte Frist im Einzelfall prüfen“ und „im Falle wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren“ 257

#### Gesellschaftsrecht

- Bundesgerichtshof 9.10.2018 II ZR 78/17\* Verletzung des Gleichbehandlungsgebots, wenn Aktionäre nach Ablauf der Anmelde- und Nachweisfrist zugelassen werden, obwohl die Einladung ausdrücklich darauf hinweist, dass sich ein Aktionär in der Anmeldefrist anmelden und in der Nachweisfrist legitimieren muss; Wirksamkeit der Wahl eines Aufsichtsratsmitglieds trotz Abweichung des Wahlvorschlags von den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex 258
- Bundesgerichtshof 6.11.2018 II ZR 11/17\* Zu den Anforderungen an eine wirksame Ressortaufteilung auf der Ebene der Geschäftsführung 265

#### Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

- Bundesgerichtshof 13.12.2018 V ZB 175/15 Zur Anwendung der in § 929 Abs. 2 ZPO geregelten Monatsfrist auf die Vollziehung eines Arrestbefehls, der in einem anderen Mitgliedstaat erlassen (hier: italienische Sicherstellungsbeschlagnahme) und in Deutschland für vollstreckbar erklärt worden ist 270
- Bundesgerichtshof 19.12.2018 VII ZB 45/18 Zulassung der Rechtsbeschwerde wegen grundsätzlicher Bedeutung durch den Einzelrichter als Verstoß gegen das Verfassungsgebot des gesetzlichen Richters 271

## Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof	15.3.2018	III ZR 126/17	Zur Einordnung eines Fernüberwachungsvertrags als Dienstvertrag; zur Unwirksamkeit einer Klausel in einem Fernüberwachungsvertrag, die eine Vertragslaufzeit von 72 Monaten vorsieht	271
Bundesgerichtshof	20.12.2018	VII ZR 69/18	Zur Provision des Versicherungsverreters, der dynamische Lebensversicherungen vermittelt, bei denen sich die Versicherungssumme nach dem Inhalt des Versicherungsvertrags in regelmäßigen Zeitabständen erhöht, wenn der Versicherungsnehmer nicht widerspricht	275
<b>Sonstiges</b>				
Bundesgerichtshof	3.7.2018	VIII ZR 229/17	Zur richtlinienkonformen Auslegung des § 1078 Abs. 1 Satz 1 und 2 ZPO bei der grenzüberschreitenden Prozesskostenhilfe	278

## Bücherschau

Ventoruzzo/ Mock (Hrsg.)	Market Abuse Regulation, Commentary and Annotated Guide Rezensent: Univ.-Prof. Dr. Petra Buck-Heeb, Hannover	287
-----------------------------	--	-----



# 12. Finanzplatztag 2019

Finanzplatztag ist Expertentreffen!

6./7. März 2019 IHK Frankfurt

Informationen: Tel. +49 69 2732 567 • [www.wmseminare.de/finanzplatztag](http://www.wmseminare.de/finanzplatztag)

WM Gruppe



Die mit ♦ gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.

Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.

Die mit einem \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.

Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lett, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mülbart, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M., Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: a.lange@wmrecht.de; Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: H.Back@wmrecht.com;

Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: s.mahler@wmrecht.de

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: r.becker@wmrecht.de; Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mit druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 95,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,27) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -,49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARGE Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

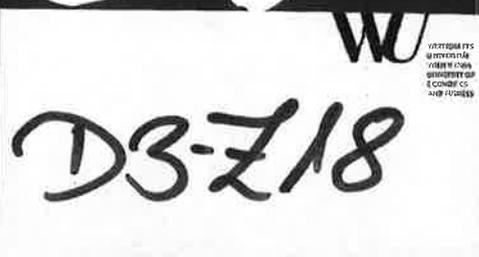
©2019 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main – ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

Hinweise für Autoren unter [www.wertpapiermitteilungen.de](http://www.wertpapiermitteilungen.de)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV



Markenrechtsreform 2019

E-Filing / PAV neu

Löschungstatbestand Titelrechtsverletzung

Zeichen und Wunder?  
Revisionstatbestand  
„Überraschungs-Entscheidung“

Urlaub und Krankenstand  
Schließen einander aus

Privatstiftung  
Grenzüberschreitender Formwechsel

Geheimnisschutz-Verfahren  
Nach UWG-Nov 2018

In der Geldwäscheprävention  
Finanz- und Kreditinstitute



FACHZEITSCHRIFT FÜR  
WIRTSCHAFTSRECHT  
30. Jg., Heft 02, Februar 2019

Zitiervorschlag:  
ecolex 2019, Seite  
ecolex 2019/Nummer

**HERAUSGEBER:**

Hon.-Prof. Dr. G. KUCSKO, RA  
Univ.-Prof. Dr. W. MAZAL  
Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. P. OBERHAMMER  
Univ.-Prof. Dr. J. REICH-ROHRWIG, RA  
Hon.-Prof. Dr. Ch. SCHMELZ, RA  
Univ.-Prof. MMag. Dr. J. SCHUCH, StB  
Mag. Ph. VONDRAK, StB und RA  
Univ.-Prof. Dr. G. WILHELM

**BEIRAT:**

Univ.-Prof. DDr. W. BARFUSS

Univ.-Prof. Dr. B.-Ch. FUNK  
Dr. J. E. LANGER  
Univ.-Prof. DDr. H. MAYER  
Univ.-Prof. Vize-Präs. Dr. M. NEUMAYR  
Univ.-Prof. Dr. G. H. ROTH  
Univ.-Prof. Dr. W. SCHRÄMMEL  
Univ.-Prof. Dr. V. TRSTENJAK  
Univ.-Prof. Dr. R. WELSER  
Min.-Rat Dr. W. WIESNER

**SCHRIFTFLEITUNG:**

Univ.-Prof. Dr. G. WILHELM

**STÄNDIGE MITARBEITER:**

Dr. A. BALTHASAR-WACH, RAA  
Hon.-Prof. Dr. A. DUSCHANEK  
Sen.-Präs. d. OLG Wien iR ao, Univ.-Prof.  
Dr. G. ERTL  
Mag. J. FISCHERLEHNER  
MMag. Dr. K. H. HILBER, StB

Dr. M. HÖCHER, RAA  
Univ.-Prof. Dr. M. HOLOUBEK  
Dr. St. KÖCK, RA  
Univ.-Prof. Dr. M. LANG  
Dr. E. PRIMOSCH  
Dr. Th. RABL, RA  
Mag. B. RENNERT, Richter  
Dr. R. SCHANDA, RA  
Univ.-Prof. Dr. F. SCHRANK  
Univ.-Prof. Dr. H. SCHUMACHER, RA  
Univ.-Doz. Dr. St. SCHWARZER  
Dr. A. SPITZL  
Dr. B. TONNINGER, RA  
Dr. W. URBANTSCHITSCH  
Univ.-Prof. Dr. M. WINDISCH-GRAETZ  
Dr. M. WOLLER, RA  
Mag. Dr. H. WOLLMANN, LL.M., RA  
Univ.-Prof. Dr. B. ZÖCHLING-JUD

**MARKENRECHTSREFORM**

Die MSchG-Novelle 2019 Guido Kucsko	109
ÖPA: E-Filing und PAV neu Judith Butzerin	111
Ein neuer Löschungstatbestand bei Titelrechtsverletzung? Thomas Schneider	113
Gebühren des Patentamts sinken weiter Bernhard Heinzl	115

**EDITORIAL**

Revisionszweck: Vermeidung von „Überraschungsentscheidungen“ – eine Eloge dem 1. Senat Georg Wilhelm	105
Impressum	U3

**ZIVIL- UND UNTERNEHMENSRECHT**

Neues zur AGB-Kontrolle: Interessante Klauseln aus der jüngeren Rechtsprechung Marcus W. A. Sonnberger	116
OGH: (Kultur-)Förderung vorbehaltlich Budgetdeckung? Ljubica Mrvošević	119
Recht smart <sup>1,02</sup> : (Rechtlich) Scheitern an der Selbstbedienungskasse Thomas Rabl	121
OGH 30. 1. 2018, 2 Ob 224/17 f	• Rekurs gegen pflegschaftsgerichtliche Genehmigung 122
OGH 15. 5. 2018, 5 Ob 210/17 v	• Haftung des Sachwalters wegen Nichtgeltendmachung von Ansprüchen gegenüber dem Masseverwalter 123
OGH 25. 4. 2018, 2 Ob 230/17 p	• Mangelhafter Fenstereinbau: Widersprüchlicher Vertrag, Sowieso-Kosten und Bauaufsicht 123
OGH 30. 1. 2018, 9 Ob 69/17 p	• (Keine) Haftung des Winterdienstunternehmers nach Sturz wegen Glätteis 123
OGH 20. 2. 2018, 10 Ob 68/17 y	• Zum Regressanspruch des Solidarschuldners bei vertraglicher Haftungsbegrenzung 124
OGH 26. 4. 2018, 6 Ob 65/18 d	• Zur Sicherstellung gem § 1170 b ABGB 125
OGH 31. 8. 2018, 6 Ob 147/18 p	• Kein Baustellenkoordinator – Haftet der Bauherr? 125
OGH 28. 8. 2018, 5 Ob 146/18 h	• Erhöhungsanspruch nach § 46 a Abs 2 MRG kommt mit dem Tod 125
OGH 17. 7. 2018, 10 Ob 48/18 h	• Liegenschaftsverkauf mit Projektentwicklung: Verbrauchergeschäft? 126
OGH 30. 1. 2018, 1 Ob 223/17 a	• § 14 KSchG und Übergabtauftrag (Thomas Schoditsch) 126
OGH 14. 8. 2018, 3 Ob 86/18 w	• Begründungserfordernis der Rechtsrüge 127
OGH 14. 3. 2018, 10 Ob 3/18 s	• Inzidentprüfung der Flüchtlingseigenschaft im Unterhaltsvorschussverfahren 127
OGH 23. 5. 2018, 3 Ob 83/18 d	• (Kultur-)Förderung vorbehaltlich Budgetdeckung? 127
OGH 16. 5. 2018, 2 Ob 149/17 a	• Gerichtsbarkeit für Entgeltfortzahlungsschadensklage des Arbeitgebers gegen ausländischen Haftpflichtversicherer (Gunter Ertl) 128
OGH 17. 5. 2017, 7 Ob 204/16 z	• Eintritt des Versicherungsfalls nach Vertragslaufzeitende, aber noch während der Nachhaftungszeit (Haftpflichtversicherung für Vermögensschäden) 130
OGH 20. 4. 2018, 7 Ob 44/18 y	• Zweck der Kreditversicherung 131
OGH 20. 4. 2018, 7 Ob 36/18 x	• Rechtsschutzversicherung: Zum adäquaten Zusammenhang von Streitigkeiten aus einem Lebensversicherungsvertrag mit solchen aus der Finanzierung eines Grundstückserwerbs 132

**WIRTSCHAFTSSTRAFRECHT**

Die besondere Rolle der Finanz- und Kreditinstitute in der Geldwäscheprävention Elena Urlesberger	135
--	-----

**DISPUTE RESOLUTION**

Methodenfragen zum Deliktgerichtsstand bei reinen Vermögensschäden Paul Oberhammer	138
---	-----



D3-7231

— THE JOURNAL OF —  
**BUSINESS**  
**LAW**  
 — ISSUE 2 2019 —

**Asset Stripping Reflective Loss and Injunctions: *Garcia v Marex***

**Steven Gee QC** The Supreme Court is to hear an appeal of a creditor who is claiming damages in tort from an asset stripper who took for himself the London assets of his offshore trading company, which he owned 100% and controlled, causing the creditor's English judgment debt to be unsatisfied, and then placing his company in voluntary liquidation offshore. The Court of Appeal decided that the part of the creditor's loss consisting of the shortfall in recovery of its debt, was irrecoverable as "reflective loss". This article examines the scope of that rule, and any exception to it. It considers the relevant policies and legal rules, including that of *pari passu* distribution, when relief under s.423 of the Insolvency Act 1986, which was not mentioned by the Court of Appeal, would be available, and there is a risk that the creditor victim, which had lodged a proof in the offshore liquidation, will be unable to recover in that liquidation fair compensation for its shortfall.

**Negotiation in Good Faith: Adapting to Changing Circumstances in Contracts and English Contract Law—Jill Poole Memorial Lecture, Aston University: 19 October 2018**

**Sir George Leggatt** This article, originally given as a lecture in memory of Professor Jill Poole, discusses the need for English commercial law to keep up to date with changing patterns of commerce and contracting. It takes as an example clauses requiring contracting parties to negotiate in good faith to adapt their bargain if there is a material change of circumstances. There is high authority that such clauses are void for uncertainty. But, if it is to uphold the reasonable expectations of commercial parties, English law needs to adapt and to give practical and legal effect to such clauses. The article suggests how this might be done.

# Journal of Business Law

Issue 2 2019

## Table of Contents

### Articles

- Asset Stripping Reflective Loss and Injunctions: *Garcia v Marex*  
*Steven Gee QC* 89
- Negotiation in Good Faith: Adapting to Changing Circumstances in  
Contracts and English Contract Law— Jill Poole Memorial Lecture,  
Aston University: 19 October 2018  
*Sir George Leggatt* 104
- South Africa's National Credit Act: Successes (and Failures) in  
Preventing Reckless and Predatory Lending  
*Dr Andrew Schmulow, Professor Tanya Woker and Professor Corlia  
van Heerden* 122
- The Arbitration Act 1996: Time for Reform?  
*Dr Kyriaki Noussia* 140
- Book Review** 163



# Wirtschaft und Recht **WIR** D3-Z282 in Osteuropa

Zeitschrift zur Rechts- und Wirtschaftsentwicklung  
in den Staaten Mittel- und Osteuropas



## Herausgegeben von

Prof. Dr. Tomislav Borić, Graz  
Prof. Dr. Dr. h. c. Herbert Küpper, München  
Dr. Gerd Lenga, Moskau/Stuttgart  
Prof. Dr. Dr. h. c. Pfaff, München  
Prof. Dr. Claudia Rudolf, Wien  
Dr. Hans-Joachim Schramm, Wismar  
Prof. Dr. Dr. h. c. F.-C. Schroeder, Regensburg  
Prof. Dr. Andreas Steininger, Dipl. Ing., Wismar

In Verbindung mit:

Deutsche Stiftung für internationale  
rechtliche Zusammenarbeit, Bonn  
Institut für Ostrecht München  
Ostinstitut/Wismar

## Aus dem Inhalt

- I. Bauer-Mitterlehner  
Rechtliche Regelung der deliktischen Haftung  
für Körperverletzungen nach russischem Recht 33
- N. Pogorelčnik-Vogrinc  
Europäischer Beschluss zur vorläufigen  
Kontenpfändung in Österreich, Deutschland  
und Slowenien – Teil 2 38
- A. Sapozhnikov  
Schadensersatzansprüche gegen den  
Generaldirektor (CEO) in Russland – Teil 2 41
- P. Bohata  
Tschechische Republik: Konzessionen –  
Teil 1: Einführung 47
- IOR-Chronik: Russische Föderation, Polen,  
Tschechische Republik, Slowakische Republik,  
Ungarn, Rumänien, Kroatien, Kosovo 53
- IRZ-Bericht: Russische Föderation 63

## 2/2019

28. Jahrgang • 20. Februar 2019 • Seite 33–64  
Verlag C.H.BECK München und Frankfurt a. M.



# Wirtschaft und Recht in Osteuropa

WiRO 2/2019 · 28. Jahrgang

**Ständige Mitarbeiter und Korrespondenten:** *Albanien:* VRiBPatG Wolfgang Stoppel – *Belarus:* Jegor Zelianouski, RA Alexander Liessem – *Bosnien und Herzegowina:* RA Tomislav Pintarić – *Bulgarien:* RA In Stela Ivanova – *Estland:* Mirjam Vili, LL.M., RA Mark Butzmann – *Kasachstan:* Dmitry Marenkov – *Kosovo:* Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Küpper – *Kroatien:* RA Tomislav Pintarić – *Lettland:* Elisabete Krivcova, LL.M., RA Theis Klauberg, LL.M., MBA – *Litauen:* Ruta Motiejunaite, RA Frank Heemann – *Moldawien:* RA Axel Bormann – *Mongolei:* Dr. Dietrich Nelle – *Polen:* RA In Tina de Vries – *Rumänien:* RA Axel Bormann – *Russische Föderation:* Antje Himmelreich – *Serbien:* RA Tomislav Pintarić – *Slowakische Republik:* RA Dr. Petr Bohata – *Slowenien:* RA Tomislav Pintarić – *Tschechische Republik:* RA Dr. Petr Bohata – *Ukraine:* Antje Himmelreich – *Ungarn:* Prof. Dr. Dr. h.c. Herbert Küpper

## INHALT

### Aufsätze und Berichte

<i>I. Bauer-Mitterlehner</i>	Rechtliche Regelung der deliktischen Haftung für Körperverletzungen nach russischem Recht	33
<i>N. Pogorelčnik-Vogrinc</i>	Europäischer Beschluss zur vorläufigen Kontopfändung in Österreich, Deutschland und Slowenien – Teil 2	38
<i>A. Sapozhnikov</i>	Schadensersatzansprüche gegen den Generaldirektor (CEO) in Russland – Teil 2	41

### Dokumente und Materialien

<i>P. Bohata</i>	Tschechische Republik: Konzessionen – Teil 1: Einführung	47
------------------	--	----

### IOR-Chronik

<b>Russische Föderation</b>	Wohnungsgesetzbuch, Zivilgesetzbuch, StPO, StGB, Währungsregulierung, Wertpapiermarkt, Geldwäschegesetz, Gesetze über Werbung, über ausländische Investitionen, über das Versicherungswesen, über das Vollstreckungsverfahren u.a.	53
<b>Polen</b>	Unternehmensnachfolge im Erbfall, Zivilgesetzbuch	57
<b>Tschechische Republik</b>	ZPO, StGB, StPO, Gesetz über die internationale justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen	58
<b>Slowakische Republik</b>	Gesetz über politische Parteien, Verwaltungsgerichtsordnung, Wahlgesetz, Gesetze über gemeinnützige Nichtregierungsorganisationen, über Sonderabgaben von Lebensmittelketten, über die Vergabe von öffentlichen Aufträgen, BGB, StPO u.a.	59
<b>Ungarn</b>	Anerkennung von ethnischen Minderheiten, Gesetze über die Kontrolle von ausländischen Investitionen, über Urheberrechte, Urteil zu Persönlichkeitsrechten von Polizisten u.a.	60
<b>Rumänien</b>	Gesetze über die Organisation der Justiz, über den rechtlichen Status der Richter und Gesetz über die Organisation und Arbeitsweise des Obersten Rates der Magistraten	61
<b>Kroatien</b>	Gesetz über die Verwaltung staatlichen Vermögens	62
<b>Kosovo</b>	Bilaterale Abkommen über soziale Sicherheit mit Belgien und der Schweiz	62

### Aus der Tätigkeit der IRZ

<b>Russische Föderation</b>	Projekte zur Reformierung des Zivil- und Wirtschaftsrechts	63
-----------------------------	--	----

In dieser Ausgabe:

• **ZInsO-Aufsätze**

**Aktuelles Insolvenzrecht im Jahr 2018 – Übersicht über die Rechtsprechung des BGH zur InsO im vergangenen Jahr (Teil 2)** (S. 405)

*von Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Gerhard Pape, Göttingen/Karlsruhe*

**Die Implementierung des EU-Restrukturierungsverfahrens – eine Renaissance der Vergleichsordnung?** (S. 429)

*von Rechtsanwalt/Fachanwalt für Insolvenzrecht Olaf Spiekermann, Mannheim*

• **ZInsO-Dokumentation**

**Sanierungsmonitor IV. Quartal 2018 – Insolvenzsanierungen in der Kurzanalyse** (S. 436)

*von Dr. Andreas Fröhlich, München*

• **ZInsO-Rechtsprechungsreport**

**Schadensersatzklage des Insolvenzverwalters gegenüber Dritten aus unerlaubter Handlung** (S. 438)  
*EuGH, Urt. v. 6. 2. 2019 – C-535/17*

**Vertrauensschutz zur Nichtanfechtungserklärung eines vorläufigen Sachwalters** (S. 441)  
*OLG Düsseldorf, Urt. v. 8. 11. 2018 – I-12 U 16/18*

**(Keine) Verfahrenskostenhilfe mit Ratenzahlungsanordnung bei Insolvenzeröffnung über das Privatvermögen des Antragstellers** (S. 445)

*OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 3. 1. 2019 – 5 WF 133/18*

**(Keine) Berücksichtigung von zugeführten Eigenkapital als Insolvenzforderung** (S. 446)

*OLG Hamburg, (Hinweis-)Beschl. v. 4. 9. 2018 – 11 U 104/18*

**Haftung des GmbH-Geschäftsführers für Zahlungen nach Insolvenzreife** (S. 447)

*OLG München, (End-)Urt. v. 17. 1. 2019 – 23 U 998/18*

**Sekundäre Darlegungslast des Insolvenzverwalters zur „Erforderlichkeit“ der Hafteinlage des Kommanditisten im Gesamtgläubigerinteresse** (S. 452)

*OLG Köln, Urt. v. 29. 11. 2018 – 18 U 13/18*

**Wirksame Kündigung (erst) nach Eingang der Massenentlassungsanzeige** (S. 453)

*LAG Baden-Württemberg, Urt. v. 21. 8. 2018 – 12 Sa 17/18*

**Örtliche Zuständigkeit des Arbeitsgerichts/Erfüllungsort für fliegendes Personal** (S. 456)

*LAG München, Beschl. v. 24. 1. 2019 – 1 SHa 22/18*

**Einkommensteuer: Entrichtungspflicht des Zwangsverwalters** (S. 456)

*BFH, Beschl. v. 7. 1. 2019 – IX B 79/18*

**Keine Gewinnrealisierung durch Bewilligung eines Vergütungsvorschusses für bilanzierenden Insolvenzverwalter; keine betriebliche Veranlassung einer schenkweise eingeräumten Unterbeteiligung am Anteil eines Gesellschafters einer Personengesellschaft** (S. 458)

*BFH, Urt. v. 7. 11. 2018 – IV R 20/16*

**Sofortige Beschwerde des Streit Helfers der insolventen Partei gegen einen nach Verfahrensunterbrechung ergangenen Kostenfestsetzungsbeschluss** (S. 463)

*OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 20. 12. 2018 – 6 W 94/18*



93-£325

Michael Bretz

RA Dr. Christian Brünkmans

RA Dr. Jan de Weerth

Prof. Dr. Ulrich Foerste

RA Dr. Michael C. Frege

RiAG Frank Frind

RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein

Prof. Dr. Hugo Grote

RA Dr. Andreas Henkel

WP/StB Michael Hermanns

Prof. Dr. Heribert Hirte

RiAG Martin Horstkotte

Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber

RA Peter J. Hütten

RA Dr. Karen Kuder

RA Dr. Norbert Küpper

RiAG Dr. Peter Laroche

Prof. Dr. Wolfgang Marotzke

Prof. Dr. Sebastian Mock

RA Dr. Patrick Mückl

Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser

RA Dr. Manfred Obermüller

Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit

RA Prof. Dr. Klaus Pannen

RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape

RA Dr. Christoph Poertzgen

RA Stephan Ries

Prof. Dr. Thomas Rönnau

Prof. Dr. Jessica Schmidt

RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn

RiBGH a.D. Gerhard Vill

OSTA Raimund Weyand

**Schriftleiter:**

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

## Inhaltsverzeichnis

### ZInsO-Aktuell

### ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 9/2019

### ZInsO-Aufsätze

<b>Aktuelles Insolvenzrecht im Jahr 2018 – Übersicht über die Rechtsprechung des BGH zur InsO im vergangenen Jahr (Teil 2)</b> .....	405
<i>von Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Gerhard Pape, Göttingen/Karlsruhe</i>	
<b>Die Implementierung des EU-Restrukturierungsverfahrens – eine Renaissance der Vergleichsordnung?</b> .....	429
<i>von Rechtsanwalt/Fachanwalt für Insolvenzrecht Olaf Spiekermann, Mannheim</i>	

### ZInsO-Dokumentation

<b>Sanierungsmonitor IV. Quartal 2018 – Insolvenzsanierungen in der Kurzanalyse</b> .....	436
<i>von Dr. Andreas Fröhlich, München</i>	

### ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts .....	437
--	-----

### ZInsO-Rechtsprechungsreport

#### *Entscheidungsreport*

#### • Insolvenzrecht

<b>Schadensersatzklage des Insolvenzverwalters gegenüber Dritten aus unerlaubter Handlung</b> .....	438
<i>EuGH, Urt. v. 6. 2. 2019 – C-535/17</i>	

<b>Vertrauensschutz zur Nichtanfechtungserklärung eines vorläufigen Sachwalters</b> .....	441
<i>OLG Düsseldorf, Urt. v. 8. 11. 2018 – I-12 U 16/18</i>	

<b>(Keine) Verfahrenskostenhilfe mit Ratenzahlungsanordnung bei Insolvenzeröffnung über das Privatvermögen des Antragstellers</b> .....	445
<i>OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 3. 1. 2019 – 5 WF 133/18</i>	

<b>(Keine) Berücksichtigung von zugeführten Eigenkapital als Insolvenzforderung</b> .....	446
<i>OLG Hamburg, (Hinweis-)Beschl. v. 4. 9. 2018 – 11 U 104/18</i>	

<b>Haftung des GmbH-Geschäftsführers für Zahlungen nach Insolvenzreife</b> .....	447
<i>OLG München, (End-)Urt. v. 17. 1. 2019 – 23 U 998/18</i>	

#### • Insolvenzkapitalmarktrecht

<b>Sekundäre Darlegungslast des Insolvenzverwalters zur „Erforderlichkeit“ der Hafteinlage des Kommanditisten im Gesamtgläubigerinteresse</b> .....	452
<i>OLG Köln, Urt. v. 29. 11. 2018 – 18 U 13/18</i>	

#### • Arbeits- und Sozialrecht

<b>Wirksame Kündigung (erst) nach Eingang der Massenentlassungsanzeige</b> .....	453
<i>LAG Baden-Württemberg, Urt. v. 21. 8. 2018 – 12 Sa 17/18</i>	

<b>Örtliche Zuständigkeit des Arbeitsgerichts/Erfüllungsort für fliegendes Personal</b> .....	456
<i>LAG München, Beschl. v. 24. 1. 2019 – 1 SHa 22/18</i>	



• <b>Insolvenzsteuerrecht</b>	
<b>Einkommensteuer: Entrichtungspflicht des Zwangsverwalters</b> .....	456
<i>BFH, Beschl. v. 7. 1. 2019 – IX B 79/18</i>	
<b>Keine Gewinnrealisierung durch Bewilligung eines Vergütungsvorschusses für bilanzierenden Insolvenzverwalter; keine betriebliche Veranlassung einer schenkweise eingeräumten Unterbeteiligung am Anteil eines Gesellschafters einer Personengesellschaft</b> .....	458
<i>BFH, Urt. v. 7. 11. 2018 – IV R 20/16</i>	
• <b>Verfahrensrecht</b>	
<b>Sofortige Beschwerde des Streithelfers der insolventen Partei gegen einen nach Verfahrensunterbrechung ergangenen Kostenfestsetzungsbeschluss</b> .....	463
<i>OLG Frankfurt/M., Beschl. v. 20. 12. 2018 – 6 W 94/18</i>	

## HERAUSGEBER

### Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brünkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RIAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RIAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Küder • RA Dr. Norbert Kilpper • RIAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Kraugasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Diemar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Röntau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OSiA Raimund Weyand

### Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

### Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Krefl • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutze • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Nuthoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OSiA Raimund Weyand

### Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

## IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH  
Carl Heymanns Verlag  
Luxemburger Str. 449, 50939 Köln  
<http://www.wolterskluwer-online.de/insolvenzrecht>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink

Telefon: (02 21) 9 43 73-77 19

E-Mail: [Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com](mailto:Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com)

Anzelendisposition: Karin Odening

Telefon (02 21) 9 43 73-77 60

E-Mail: [anzeigen@wolterskluwer.com](mailto:anzeigen@wolterskluwer.com)

Schriftleiter: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer

E-Mail: [hans.haarmeyer@t-online.de](mailto:hans.haarmeyer@t-online.de)

Manuskripte und Urteilseinreichungen erbeten an den Schriftleiter

Redaktion: Anke Losch, Kathrin Gehrlein

Luxemburger Str. 449, 50939 Köln

Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69

E-Mail: [ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com](mailto:ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com)

### Einsendung von Entscheidungen

Eingesandte Entscheidungen werden nur dann zur Veröffentlichung angenommen, wenn sie zuvor anonymisiert worden sind.

Bezugspreis zzgl. Versandkosten

Jahresabonnement: € 719,00

Preis für das Einzelheft: € 28,00

### Kündigungsfrist:

6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 1615-8032

# wistra

D3-Z274

## Zeitschrift für Wirtschafts- und Steuerstrafrecht

2/2019

Herausgegeben von

Prof. Dr. Markus Jäger,  
Richter am BGHDr. Matthias Korte,  
MinisterialdirigentDr. Wilhelm Krekeler,  
Rechtsanwalt, FA StrafrechtProf. Dr. h.c. Rudolf Mellinghoff,  
Präsident des BFHDr. Manfred Möhrenschlager,  
Ministerialrat a.D.Dr. Martina Müller-Ehlen,  
OberstaatsanwältinDr. Markus Rübenstahl, Mag. iur.,  
Rechtsanwalt (WisteV)Prof. Dr. Franz Salditt,  
Rechtsanwalt, FA Strafrecht,  
FA Steuerrecht

Prof. Dr. Roland Schmitz

Prof. Dr. Carsten Wegner,  
Rechtsanwalt, FA StrafrechtDr. Martin Wulf,  
Rechtsanwalt, FA Steuerrecht

Re

Dr

Pr

HJR-Aboservice, Hultschiner Str. 8, 81677 München  
 Sendung zu erm. Entgelt, Heft 02/19 Vlk. 6929  
 KdNr.: A1699505 Quantity: 1  
 129565/0/3  
 Manz'sche Verlags- und  
 Universitätsbuchhandlung GmbH  
 Gutheil-Schoder-Gasse 17/C  
 1230 WIEN  
 ÖSTERREICH



**F. Burkhardt / S. Fratzky** Die Empfehlungen der OECD zur  
Bekämpfung der Auslandsbestechung in Deutschland

- **M. H. Gehm** Berufsrechtliche Folgen bei Selbstanzeigen  
gem. § 371 AO – eine Risikoanalyse
- **BGH** Vorsatz des unerlaubten Betreibens von Bankgeschäften
- **BGH** Untreue durch den Einsatz wissenschaftlichen Personals  
zu eigenwirtschaftlichen Zwecken
- **BGH** Tatvollendung bei Umsatzsteuerhinterziehung  
(mit Anm. Pflaum)
- **BGH** Umsatzsteuerhinterziehung im Emissionshandel  
(mit Anm. Grosse-Wilde)
- **BFH** Ablaufhemmung nach Erstattung einer Selbstanzeige
- **OLG Oldenburg** Kenntnis der Finanzbehörde von den  
steuerlich erheblichen Tatsachen





## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

<i>Regierungsrat Dr. Felix Burkhart / Staatsanwältin Susanne Fratzky, Berlin/Stuttgart</i> Die Empfehlungen der OECD zur Bekämpfung der Auslandsbestechung in Deutschland .....	41
<i>Rechtsassessor Dr. Matthias H. Gehm, Limburgerhof</i> Berufsrechtliche Folgen bei Selbstanzeigen gem. § 371 AO – eine Risikoanalyse .....	48

### Rezensionen

<i>Professor Dr. Ralf Krack, Universität Osnabrück</i> Marcus Loose: Das Vorenthalten von Arbeitgeberbeiträgen zur Sozialversicherung gemäß § 266a Abs. 2 StGB, Duncker & Humblot, Berlin 2017 .....	53
---	----

### Aufsätze in Zeitschriften und Festschriften

<i>Rechtsanwalt Dr. Bernd Groß, LL.M., Frankfurt am Main</i> Compliance – Fraud – Investigation .....	55
--	----

### Entscheidungen

BGH	18. 7.2018 – 2 StR 416/16	Vorsatz des unerlaubten Betriebens von Bankgeschäften ....	57
BGH	19. 9.2018 – 1 StR 183/18	Ausschluss der Einziehung .....	59
BGH	21. 8.2018 – 3 StR 292/17	Untreue durch den Einsatz wissenschaftlichen Personals zu eigenwirtschaftlichen Zwecken .....	60
BGH	20. 9.2018 – 1 StR 512/17	Tatvollendung bei Umsatzsteuerhinterziehung (mit Anm. Pflaum) .....	62
BGH	15. 5.2018 – 1 StR 159/17	Umsatzsteuerhinterziehung im Emissionshandel (mit Anm. Grosse-Wilde) .....	63
BGH	6. 7.2018 – 1 StR 234/18	Urteilsfeststellungen bei Vorenthalten von Arbeitsentgelt und Steuerhinterziehung .....	74
BFH	3. 7.2018 – VIII R 9/16	Ablaufhemmung nach Erstattung einer Selbstanzeige .....	75
OLG Oldenburg	10. 7.2018 – 1 Ss 51/18	Kenntnis der Finanzbehörde von den steuerlich erheblichen Tatsachen .....	79
FG Berlin-Brandenburg	6. 3.2018 – 9 K 9306/12	Haftung eines Steuerberaters wegen Beihilfe zur Steuerhinterziehung (LS) .....	80
LG Potsdam	18.10.2018 – 25 KLs 7/18	Aufhebung eines Haftbefehls wegen struktureller Überlastung des Gerichts (LS) .....	80

### wistra aktuell

Rechtsprechungsvorschau .....	II
Aktuelle Rechtsprechung in Kürze .....	III
Aktuelle Nachrichten .....	V
WisteV-wistra-Neujahrstagung 2019 .....	VIII
Bericht aus der Gesetzgebung – Gesetz zur Stärkung des Rechts des Angeklagten auf Anwesenheit in der Verhandlung; Kommissionsvorschlag zur primären Zuständigkeit der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde für die Bekämpfung von Geldwäsche – .....	IX

**WWM****WERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN****Zeitschrift  
für Wirtschafts-  
und Bankrecht****7**16. Februar 2019  
73. Jahrgang  
Seiten 289-340**WU****D3-7187****Redaktion:**Rechtsanwalt  
Dr. Christopher Kienle,  
Frankfurt a. M.Rechtsanwalt  
Dr. Andreas Lange,  
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Tobias Lettl,  
PotsdamRechtsanwalt  
Dr. Helmut Merkel,  
Frankfurt a. M.Arne Wittig,  
Essen**Redaktionsbeirat:**Rechtsanwalt  
Thorsten Höche,  
BerlinRechtsanwältin  
Dr. Anna Heidebach,  
Frankfurt a. M.Prof. Dr. Dr. Dr. h.c. mult.  
Klaus J. Hopt,  
HamburgRichter am BGH  
Dr. Hans-Ulrich Joeres,  
KarlsruheRichterin am BGH  
Ilse Lohmann,  
KarlsruheProf. Dr. Peter O. Mülbert,  
Mainz**AUS DEM INHALT:**

Seite 289

Univ.-Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Potsdam  
Der Entwurf des Gesetzes zur Stärkung des fairen Wett-  
bewerbs

Seite 294

Rechtsanwalt Dr. Jens Brauneck, Neuss  
Systemische Gefährdung: Euro-Clearing bald nur noch  
innerhalb der EU?

Seite 304

BGH, 10.1.2019 – III ZR 109/17  
Unwirksamkeit einer vorformulierten Bestätigung des Anle-  
gers, die Risikohinweise in einem Emissionsprospekt zur  
Kenntnis genommen zu haben; zur Frage der Rechtzeitigkeit  
der Prospektübergabe

Seite 308

BGH, 8.1.2019 – XI ZR 535/17  
Zur Anwendbarkeit des Vergleichswertverfahrens bei der  
Feststellung des Verkehrswerts einer Immobilie

Seite 310

BGH, 20.11.2018 – II ZR 12/17  
Legitimationswirkung des § 16 Abs. 1 Satz 1 GmbHG auch  
bei eingezogenen Geschäftsanteilen; unberechtigte  
Übernahme der Versammlungsleitung allein bei der GmbH  
kein relevanter Verfahrensmangel

Seite 321

BGH, 19.12.2018 – IV ZR 255/17  
Keine Überprüfung der Unabhängigkeit des zustimmenden  
Treuhanders im Rechtsstreit über eine Prämienanpassung  
in der Krankenversicherung gemäß § 203 Abs. 2 Satz 1 VVG  
durch die ZivilgerichteWERTPAPIER-  
MITTEILUNGEN  
TEIL IV

## Inhaltsverzeichnis

### Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Potsdam Der Entwurf des Gesetzes zur Stärkung des fairen Wettbewerbs	289
Rechtsanwalt Dr. Jens Brauneck, Neuss Systemische Gefährdung: Euro-Clearing bald nur noch innerhalb der EU?	294

### Rechtsprechung

#### Bankrecht und Kapitalmarktrecht

Bundesgerichtshof	15.1.2019	II ZB 12/17	Keine Erstattungsfähigkeit von Kosten anwaltlicher Vertretung in einem freiwilligen Güteverfahren	302
Bundesgerichtshof	10.1.2019	III ZR 109/17*	Unwirksamkeit einer vorformulierten Bestätigung des Anlegers, die Risikohinweise in einem Emissionsprospekt zur Kenntnis genommen zu haben; zu Form und Inhalt eines Empfangsbekenntnisses im Sinne von § 309 Nr. 12 Halbsatz 2 BGB; konkrete Umstände des Einzelfalls für die Frage maßgebend, ob der Anleger genügend Zeit hatte, um einen ihm zur Information zur Verfügung gestellten Prospekt zur Kenntnis zu nehmen	304
Bundesgerichtshof	8.1.2019	XI ZR 535/17*	Zur Anwendbarkeit des Vergleichswertverfahrens bei der Feststellung des Verkehrswerts einer Immobilie	308

#### Gesellschaftsrecht

Bundesgerichtshof	20.11.2018	II ZR 12/17*	Legitimationswirkung des § 16 Abs. 1 Satz 1 GmbHG auch bei eingezogenen Geschäftsanteilen; unberechtigte Übernahme der Versammlungsleitung allein bei der GmbH kein relevanter Verfahrensmangel	310
-------------------	------------	--------------	---	-----

#### Insolvenzrecht und Zwangsvollstreckung

Bundesgerichtshof	18.10.2018	V ZB 40/18	Für Zahlung oder Hinterlegung im Sinne des § 94 Abs. 1 ZVG Zahlung oder Hinterlegung nach § 49 ZVG erforderlich	317
Bundesgerichtshof	13.12.2018	IX ZR 66/18	Einzelschaden eines Gesellschafters, der geltend macht, er hätte die monatlichen Zahlungen auf die Einlage eingestellt, wenn er nicht betrogen worden wäre	318
Hans. OLG Hamburg	21.12.2018	11 U 106/17*	Zur Inanspruchnahme der Kommanditisten einer Publikums-Gesellschaft auf Erstattung von Ausschüttungen durch Insolvenzverwalter	320

## Sonstiges

- Bundesgerichtshof 19.12.2018 IV ZR 255/17 Keine Überprüfung der Unabhängigkeit des zustimmenden Treuhänders im Rechtsstreit über eine Prämienanpassung in der Krankenversicherung gemäß § 203 Abs. 2 Satz 1 VVG durch die Zivilgerichte 321
- Bundesgerichtshof 6.6.2018 VIII ZR 247/17 Zur Pflicht des Grundversorgers nach § 5 Abs. 2 Satz 2 StromGVV, in der brieflichen Mitteilung über Preisänderungen eine Gegenüberstellung sämtlicher in § 2 Abs. 3 Satz 1 Nr. 5 und Satz 3 StromGVV aufgeführter Kostenfaktoren vor und nach der Preisanpassung vorzunehmen 329
- OLG Hamm 2.8.2018 15 W 237/18\* Zur Frage, ob das Grundbuchamt den Vollzug gestellter Anträge der Vorlage weiterer Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes nach § 22 GrEStG abhängig machen kann, wenn kein weiterer der Grunderwerbssteuer unterliegender Vorgang gegeben ist 338

## Bücherschau

- Seibt (Hrsg.) Beck'sches Formularbuch Mergers & Acquisitions, 3. Aufl. 339  
Rezensent: Rechtsanwalt Dr. Michael J. Ulmer, Frankfurt a. M.
- Lieder/Wilk/Ghassemi-Tabar Münchener Handbuch des Gesellschaftsrechts, Band 8: Umwandlungsrecht, 5. Aufl. 340  
Rezensent: Dr. Sascha Stiegler, LL.M., Siegen



# 12. Finanzplatztag 2019

Finanzplatztag ist Expertentreffen!

6./7. März 2019 IHK Frankfurt

Informationen: Tel. +49 69 2732 567 • [www.wmseminare.de/finanzplatztag](http://www.wmseminare.de/finanzplatztag)



WM Gruppe

Die mit **◆** gekennzeichneten Entscheidungen des BGH sind zum Abdruck in der amtlichen Sammlung vorgesehen.  
Nicht amtliche Leitsätze zu Entscheidungen des BGH sind kursiv gesetzt. Leitsätze zu Entscheidungen der Instanzgerichte sind überwiegend durch den Einsender oder die Redaktion verfasst.  
Die mit einem \* gekennzeichneten Entscheidungen sind zur Veröffentlichung und Besprechung in der Entscheidungssammlung zum Wirtschafts- und Bankrecht (WuB) vorgesehen.  
Nur soweit der Redaktion bis zur Drucklegung die Rechtskraft einer instanzgerichtlichen Entscheidung mitgeteilt worden ist, wird dies im Anschluss an das Aktenzeichen vermerkt. Ein fehlender Rechtskrafthinweis muss daher nicht bedeuten, dass die Entscheidung nicht rechtskräftig geworden ist.

Redaktion: Rechtsanwalt Dr. Christopher Kienle, Frankfurt am Main; Professor Dr. Tobias Lettl, LL.M. (EUR), Universität Potsdam; Rechtsanwalt Dr. Helmut Merkel, Frankfurt am Main; Arne Wittig, Essen; Rechtsanwalt Dr. Andreas Lange, Frankfurt am Main (presserechtlich verantwortlicher Redakteur)

Redaktionsbeirat: Rechtsanwalt Thorsten Höche, Chefsyndikus des Bundesverbandes deutscher Banken e.V., Berlin (Vorsitzender); Rechtsanwältin Dr. Anna Heidelbach, Leiterin der Rechtsabteilung der DZ-Bank AG, Frankfurt a. M.; Professor Dr. Dr. Dr. h.c. mult. Klaus J. Hopt, Direktor am Max-Planck-Institut für ausländisches und internationales Privatrecht a.D., Hamburg; Dr. Hans-Ulrich Joeres, Richter am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Ilse Lohmann, Richterin am Bundesgerichtshof, Karlsruhe; Professor Dr. Peter O. Mühlert, Direktor des Instituts für Internationales Recht des Spar-, Giro- und Kreditwesens an der Johannes Gutenberg-Universität, Mainz

Verlag: Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Keppler, Lehmann GmbH & Co. KG, Postfach 11 09 32, 60044 Frankfurt a. M.; Düsseldorf Straße 16, 60329 Frankfurt a. M.; Geschäftsführung: Axel Harms, Torsten Ulrich, Dr. Jens Zinke

Telefon Redaktion: Dr. Andreas Lange (0 69) 27 32-164, E-Mail: [a.lange@wmrecht.de](mailto:a.lange@wmrecht.de); Lektorat: Heike Back (0 69) 27 32-172, E-Mail: [H.Back@wmrecht.com](mailto:H.Back@wmrecht.com); Sekretariat: Sylvia Mahler (0 69) 27 32-188, E-Mail: [s.mahler@wmrecht.de](mailto:s.mahler@wmrecht.de)

Anzeigen: Ralf Becker (0 69) 27 32-553, E-Mail: [r.becker@wmrecht.de](mailto:r.becker@wmrecht.de); Vertrieb/Nachbestellungen: (0 69) 27 32-142; Telefax (0 69) 23 26 85

Druck: mit druck Walter Thiele GmbH & Co. KG, Carl-Friedrich-Gauß-Straße 6, 63263 Neu-Isenburg, Telefon (0 61 02) 30 77 0.

Bei Einzelbezug des Teils IV der WERTPAPIER-MITTEILUNGEN beträgt der Abonnementpreis monatlich € 95,90 (einschl. 7 % MwSt. € 6,27) + € 7,45 Versandkostenzuschlag (einschl. € -49 MwSt.). Auslandsbezug ohne Mehrwertsteuer + € 9,10 Versandkostenzuschlag. Für Mitglieder der ARG Bank- und Kapitalmarktrecht gibt es für die Dauer des Fachanwaltslehrgangs einen Rabatt von 50 % auf den Abonnementpreis.

Im Preis inbegriffen sind die jährlichen zwei Einbanddecken.

Bei Nichtbelieferung infolge höherer Gewalt oder infolge von Arbeitskämpfen bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

Abbestellungen nur zum Quartalsende bei dreiwöchiger Kündigungsfrist.

©2019 Herausbergemeinschaft WERTPAPIER-MITTEILUNGEN, Frankfurt am Main - ISSN 0342-6971

**Urheber- und Verlagsrechte:** Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Urheberschutz besteht auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und deren Leitsätze, soweit sie vom Einsender oder der Redaktion erarbeitet oder redigiert worden sind. Jede Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

**Manuskripte:** Die Übersendung eines Manuskripts beinhaltet die Erklärung, dass der Verfasser den Beitrag oder einen Beitrag mit gleichem Gegenstand nicht zeitnah anderweitig anbietet. Für unverlangt eingereichte Manuskripte übernehmen Verlag und Redaktion keine Haftung. Mit der Annahme zur Veröffentlichung erwirbt der Verlag vom Verfasser alle Rechte, insbesondere das ausschließliche Verlagsrecht für die Zeit bis zum Ablauf des Urheberrechts und die Befugnis zur Einspeicherung in eine Datenbank sowie das Recht zur weiteren Vervielfältigung zu gewerblichen Zwecken im Wege eines photomechanischen oder eines anderen Verfahrens.

**Hinweise für Autoren** unter [www.wertpapiermitteilungen.de](http://www.wertpapiermitteilungen.de)

## WERTPAPIER-MITTEILUNGEN Teil IV

45. Jahrgang

Herausgeber

Studiengesellschaft für Wirtschaft und Recht

Schriftleitung

Univ.-Prof. Dr. Michael Holoubek  
Univ.-Doz. Dr. Stephan Schwarzer

Redaktion

Dr. Irmgard Holoubek



D3-784

# OZw

Österreichische Zeitschrift für Wirtschaftsrecht

## BEIT



**Umgehung im Wirtschafts-  
verwaltungsrecht**  
(Michael Potacs) ..... 158-163

**Funktionen und Ziele des  
Vergaberechts**  
(Martin Burgi) ..... 164-169

**Vergaberecht und die Organisation der  
Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben**  
(Stefan Storr) ..... 170-179

## RECHTSPRECHUNG

**Neues zur Beschwerdelegitimation und  
zur Präklusion**  
(EuGH 20.12.2017, C-664/15, *Protect*)  
(Eva-Maria Kittl) ..... 180-193

## LITERATUR

**Holoubek/Fuchs/Holzinger:  
Vergaberecht<sup>5</sup>**  
(Thomas Müller) ..... 194-195

### Wissenschaftlicher Beirat

- RA Hon.-Prof. Dr. Wilhelm Bergthaler, Wien
- Univ.-Prof. Dr. Arno Kahl, Universität Innsbruck
- Univ.-Prof. MMag. Dr. Barbara Leitl-Staudinger,  
Universität Linz
- Univ.-Prof. DDr. Michael Potacs, Universität Wien
- Univ.-Prof. Dr. Bernhard Raschauer, Universität Wien
- Univ.-Prof. Dr. Fritz Rüffler, Universität Wien
- Univ.-Prof. MMag. Dr. Eva Schulev-Steindl, Universität Graz
- Univ.-Prof. Dr. Stefan Storr, Wirtschaftsuniversität Wien



# Arbeit & Wirt DB-Z237

Herausgegeben von AK und ÖGB

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

© Adobe Stock / Kubais, Lev



## Das Land, in dem ...

*Schwerpunkt Wirtschaftsstandort Österreich*

**Coverstory:**

### **Flexibilität aus Stabilität**

Österreich steht gut da, der erwirtschaftete Wohlstand sollte besser verteilt werden. **6**

**Interview:**

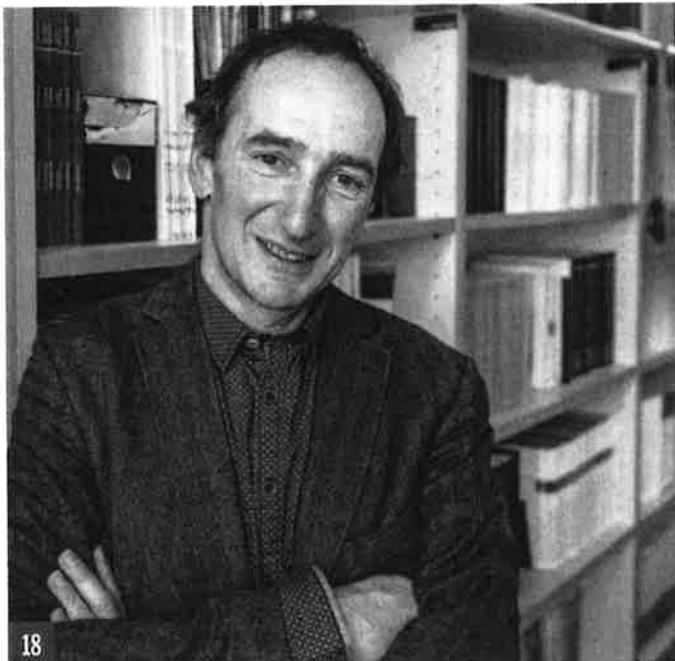
### **Die Sozialpartnerschaft stabilisiert**

Robert Stehrer über Rankings und die Rolle der Beschäftigten in der Wirtschaft. **18**

**Reportage:**

### **Wer den Standort am Laufen hält**

Die Wirtschaft heruntergebrochen auf ein Unternehmen und seine Beschäftigten. **30**



18

## Interview

Ökonom Robert Stehrer über den Wirtschaftsstandort Österreich im internationalen Vergleich, Wirtschafts-Rankings, die Entwicklung der Löhne und die Rolle der ArbeitnehmerInnen.



30

## Reportage

Allzu selbstverständlich nehmen Unternehmer für sich in Anspruch, „die Wirtschaft“ zu sein. Bei A1 hat man erkannt, dass die Wirtschaft vor allem durch den Einsatz der Menschen am Laufen gehalten wird.

# Schwerpunkt

### Fette Katzen

Rosig sind die Zeiten für Banken, Konzerne und ManagerInnen, wenig zu lachen gibt es für die Mehrheit der Bevölkerung.

12

### Die Gewinner: Unternehmen

Gerade Unternehmen werden von der Steuerreform profitieren. Für die Bevölkerung könnte es ein schlechter Deal sein.

28

### Unsichere Modelle

Lohnzurückhaltung und Deregulierung erhöhen den Anteil prekär Beschäftigter.

14

### Ziemlich beste Freunde!

Entgegen mancher Darstellungen zeigt eine WIFO-Studie, dass die Qualität des Standorts mit dem Sozialstaat steht und fällt.

36

### Der Fachkräfte-Blues

Die Konjunktur steigt. Liegt es vielleicht auch an den Arbeitsbedingungen, dass trotzdem Zehntausende ohne Job sind?

16

### Digitaler Aufholbedarf

Vor allem Österreichs Klein- und Mittelbetriebe haben Aufholbedarf, um den Anschluss bei der Digitalisierung zu schaffen.

38

### Auf Wunsch der Lobbies

Unternehmen bauen mithilfe der Regierung ihre Macht aus. Spüren werden das ArbeitnehmerInnen und KonsumentInnen.

22

### Luft nach oben

Es besteht erheblicher Bedarf im Ausbau des gleichen Zugangs für alle Bevölkerungsgruppen zu öffentlichen Leistungen.

40

### Enorme Ungleichheit

Vermögen bleibt in den Händen reicher Eliten. Das hat negative Auswirkungen auf Demokratie und soziales Gefüge.

26

### Zeitdruck und konstanter Stress

Eine AK-Studie zeigt, dass Frauen in Wiens Industriebetrieben unter Zeitdruck und Doppelbelastung stehen.

42

## Coverstory

Der Wirtschaftsstandort Österreich muss sich nicht verstecken. Er ist sowohl stabil als auch flexibel. Das sollte sich auch bei den Einkommen bemerkbar machen.



## Standards

<b>Historie: Standortfaktor „Verstaatlichte“</b>	<b>4</b>
<b>Standpunkt: Unfaire Flüsse</b>	<b>5</b>
<b>Statistiken: Geht's der Wirtschaft gut?</b>	<b>24</b>
<b>Nicht zuletzt – von Karl Dürtscher</b>	<b>43</b>
<b>Frisch gebloggt</b>	<b>44</b>
<b>Man kann nicht alles wissen</b>	<b>46</b>

Erklärungen aller grün markierten Worte.

## Impressum

**Redaktion „Arbeit&Wirtschaft“:**  
Johann-Böhm-Platz 1, 1020 Wien,  
Tel.: (01) 534 44-39263 Dw.,  
Fax: (01) 534 44-100222 Dw.,  
Sonja Fercher (CvD),  
Sonja Adler (Sekretariat): 39263 Dw.  
E-Mail: [sonja.adler@oegb.at](mailto:sonja.adler@oegb.at)  
Internet: [www.arbeit-wirtschaft.at](http://www.arbeit-wirtschaft.at)

**Abonnementverwaltung und Adressänderung:**  
Bettina Eichhorn, Cynthia Fadenberger, Johann-Böhm-  
Platz 1, 1020 Wien, Tel.: (01) 662 32 96-0  
E-Mail: [aboservice@oegbverlag.at](mailto:aboservice@oegbverlag.at)

### Redaktionskomitee:

Bernhard Achitz, Sonja Adler, Thomas Angerer,  
Lucia Bauer, Romana Brait, Gerhard Bröthaler,  
Adi Buxbaum, Brigitte Daumen Garrido, Georg Feigl,  
Sonja Fercher, Andreas Gjecaj, Elisabeth Glantschnig,  
Oliver Gruber, Richard Halwax, Melissa Huber,  
Georg Kovarik, Florian Kräftner, Iris Krassnitzer,  
Vera Lacina, Heinz Leitsmüller, Sabine Letz,  
Pia Lichtblau, Michael Mazohl, Martin Müller,  
Klaus-Dieter Mulley, Martin Panholzer, Brigitte Pellar,  
Sybille Pirklbauer, Philipp Schnell, Valentin Schwarz,  
Josef Thoman, Christina Wieser, Michael Wögerer,  
Gabriele Zgubic, Karin Zimmermann

### Redaktionsmitglieder:

Sonja Fercher (CvD), Sonja Adler (Sekretariat),  
Michael Mazohl (Artdirektion),  
Nicola Skalé (Grafik und Layout)

### MitarbeiterInnen dieser Ausgabe:

Sonja Fercher (CvD), Sonja Adler, Dominik Bernhofer,  
Michael Bonvalot, Adi Buxbaum, Astrid Fadler, Heike  
Hausensteiner, Sandra Knopp, Vera Lacina, Michael  
Mazohl, Beatrix Mittermann, Amela Muratovic, Brigitte  
Pellar, Christian Resei, Alexandra Rotter, Udo Seelhofer,  
Zoran Sergievski, Alexia Weiss, Markus Zahradnik

### Herausgeber:

Bundesarbeitskammer, 1040 Wien, Prinz-Eugen-  
Straße 20–22, und Österreichischer Gewerkschafts-  
bund, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1

### Medieninhaber:

Verlag des Österreichischen Gewerkschaftsbundes  
GmbH, 1020 Wien, Johann-Böhm-Platz 1, Tel.:  
(01) 662 32 96-0 Dw., Fax: (01) 662 32 96-39793 Dw.  
E-Mail: [zeitschriften@oegbverlag.at](mailto:zeitschriften@oegbverlag.at)  
Internet: [www.oegbverlag.at](http://www.oegbverlag.at)

**Hersteller:** Verlag des ÖGB GmbH

**Verlagsort:** Wien

**Herstellungsort:** Wien

### Preise (inkl. MwSt.):

Einzelnummer: € 2,50;  
Jahresabonnement Inland € 20,-,  
Ausland zuzüglich € 12,- Porto;  
für Lehrlinge, StudentInnen und PensionistInnen  
ermäßigtes Jahresabonnement € 10,-  
Bestellungen an den Verlag des ÖGB, 1020 Wien,  
Johann-Böhm-Platz 1, Tel.: (01) 662 32 96-0,  
E-Mail: [aboservice@oegbverlag.at](mailto:aboservice@oegbverlag.at)

Offenlegung gemäß Mediengesetz, § 25:

[www.arbeit-wirtschaft.at/offenlegung](http://www.arbeit-wirtschaft.at/offenlegung)

ZVR-Nr. 576439352 • DVR-Nr. 0046655

ISSN (Print) 0003-7656, ISSN (Online) 1605-6493,  
ISSN (Blog) 2519-5492

Die in der Zeitschrift „Arbeit&Wirtschaft“ wiederge-  
gebenen Artikel entsprechen nicht notwendigerweise  
der Meinung von Redaktion und Herausgeber. Jeder/  
jede AutorIn trägt die Verantwortung für seinen/ihren  
Beitrag. Es ist nicht die Absicht der Redaktion, die  
vollständige Übereinstimmung aller MitarbeiterInnen  
zu erzielen. Sie sieht vielmehr in einer Vielfalt der  
Meinungen die Grundlage einer fruchtbaren geistigen  
Auseinandersetzung. Die Redaktion übernimmt keine  
Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte.  
Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung  
der Redaktion und mit Quellenangabe.

Mit Beilage

wirtschaftsrechtliche  
blätter:wbl

# Jurist D3-£62 Blätter

Heft 2 Februar 2019  
141. Jahrgang



## Aufsätze

Univ.-Ass. Dipl.-Ing. (FH) Mag. *Lukas Klever*:  
**Irrtum über den wahren Wert als Tatbestands-  
merkmal der laesio enormis?**

65

*Jennifer Capelare / Mag. Günther Schaunig, BA*:  
**Das Rückwirkungsgebot begünstigender  
Strafgesetze nach Art 7 EMRK im Verwaltungs-,  
Finanz- und Kriminalstrafrecht  
(1. Teil)**

82

## Rechtsprechung

### Verfassungsgerichtshof

Keine Verfassungswidrigkeit von § 22 Abs 10  
S 3, 4 und 5 AsylG 2005 sowie § 22 BFA-VG  
(VfGH 10.10.2018, G 186/2018)

91

### Ordentliche Gerichte – Zivilsachen

Beginn der kurzen Präklusivfrist bei Ergänzung  
des Verschuldensauspruchs nach § 61 Abs 3  
EheG aufgrund einer ausländischen Eheauflösungs-  
entscheidung  
(OGH 26.09.2018, 1 Ob 97/18y)

96

Fremdhändiges Testament bei Unterschrift der  
Testamentszeugen auf zusätzlichem losen und  
leeren Blatt formungültig  
(OGH 26.06.2018, 2 Ob 192/17z –  
Univ.-Ass. Mag. *Kristian Mayrhofer*)

98

Zustimmung zur Verwendung personenbezogener  
Daten zu Zwecken, die für die Vertragsabwicklung  
nicht erforderlich sind, in AGB  
(OGH 31.08.2018, 6 Ob 140/18h)

101

Unbrauchbarkeit einer Wohnung wegen Mängeln  
der elektrischen Anlage  
(OGH 18.07.2018, 5 Ob 66/18v)

106

Beweislastverteilung bei Verletzung durch Sturz  
auf nassen Fliesen im Supermarkt  
(OGH 26.09.2017, 5 Ob 89/17z –  
RAA Dr. *Christoph Zehentmayer*, LL.B.)

110

Solidarhaftung für Verletzung eines Polizisten  
wegen Losstürmens in einer Gruppe auf Fans des  
gegneirischen Fußballclubs  
(OGH 30.08.2018, 9 Ob 52/18i)

113

Gerichtliche Hinterlegung gegenüber Erfüllungsversuch  
an bestellten Abwesenheitskurator mit entsprechendem  
Befugniskreis subsidiär  
(OGH 19.07.2018, 8 Ob 81/18x)

114

Haftung des Reiseveranstalters bei Unterbringung  
des Reisenden in einem Hotel infolge Annullierung  
des Flugs  
(OGH 31.08.2018, 6 Ob 146/18s)

116

Revisionsrekurs gegen bestätigende Entscheidung  
auch im Exekutionsverfahren nach § 350 EO  
absolut unzulässig (Rechtsprechungsänderung)  
(OGH 27.06.2018, 3 Ob 43/18x)

119

Überprüfung von Beschlüssen im Verfahren zur  
Errichtung des Inventars  
(OGH 26.06.2018, 2 Ob 64/18b [2 Ob 65/18z])

120

### Strafsachen

„Nemo-tenetur-Prinzip“ und Geldwäscherei  
(OGH 10.10.2018, 13 Os 89/18i)

123

Nachträgliche Anonymisierung einer Entscheidung  
im RIS  
(OGH 11.10.2018, 12 Ns 29/18p)

124

### Literatur

125

Impressum 128

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ

# wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

DB-Z62  
bet.

wirtschaftsrechtliche blätter:wbl

Zeitschrift für österreichisches  
und europäisches Wirtschaftsrecht

Februar 2019 (33. Jahrgang)

Priv.-Doz. Dr. Sixtus-Ferdinand Kraus und  
Dr. Fabian Clemens Spindel:

**Ausgewählte Fragen der Nachschusspflicht im Personen-  
gesellschaftsrecht (Teil 1)**

em. RA Mag. Dr. Johann Kriegner:

**Anmerkungen zu § 1 DSGVO nach Inkrafttreten der  
Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)**

79

DDr. Franz W. Urlsberger:

**Europarecht: Das Neueste auf einen Blick**

86

Rechtsprechung

Nr. 18–35

• **Europarecht**

18. Urheberrecht: Zur Auslegung der Info-RL  
(EuGH 19. 12. 2018, Rs C-572/17) 91

19. Urheberrecht: Kein urheberrechtlicher Schutz  
für Geschmack eines Lebensmittels  
(EuGH 13. 11. 2018, Rs C-310/17) 93

20. Urheberrecht, Steuerrecht: Unzulässige Besteue-  
rung der Folgerechtsvergütung durch Österreich  
(EuGH 19. 12. 2018, Rs C-51/18) 95

21. Unternehmensrecht: Zur Auslegung der  
Handelsvertreter-RL  
(EuGH 21. 11. 2018, Rs C-452/17) 98

22. Verbraucherschutz: Zur Auslegung der  
Fluggastrechte-VO  
(EuGH 6. 12. 2018, Rs C-292/18) 102

23.–25. Weitere Urteile (Kurzinformation) 103

• **Arbeitsrecht**

26. Anspruch auf Lohnabrechnung  
(OGH 28. 8. 2018, 8 ObA 41/18i) 108

27. Einvernehmliche Auflösung oder Verschiebung  
des Kündigungstermins?  
(OGH 27. 9. 2018, 9 ObA 85/18t) 110

28. Konventionalstrafe von zwei Arbeitnehmern –  
keine Solidarhaftung  
(OGH 27. 9. 2018, 9 ObA 87/18m) 111

29. Entlassung aus verpönten Motiv  
(OGH 30. 8. 2018, 9 ObA 64/18d) 111

• **Unternehmensrecht**

30. Zur Unzulässigkeit der Aufrechnung gegen  
Ansprüche aus verbotener Einlagenrückgewähr  
(OGH 25. 11. 2018, 6 Ob 180/18s) 113

31. Einlagenrückgewähr durch Vergleich  
(OGH 25. 10. 2018, 6 Ob 190/18m) 113

• **Wettbewerbs- und Markenrecht**

32. Zum Vertretbarkeitsstandard bei Verstößen  
gegen das Unionsrecht (hier: BauproduktenVO)  
(OGH 23. 8. 2018, 4 Ob 36/18z) 113

33. Zur Verwechslungsgefahr zweier Wortbildmarken  
(OGH 25. 9. 2018, 4 Ob 66/18m) 116

• **Öffentliches Wirtschaftsrecht**

34. Kostentragung bei Bargeldabhebungen  
(VfGH 9. 10. 2018, G 9/2018 ua) 117

35. Einzelfallprüfung im UVP-Verfahren  
(VwGH 25. 9. 2018, Ra 2018/05/0061) 120

Impressum 120

Gedruckt auf säurefreiem, chlorfrei gebleichtem Papier – TCF

Ausgewertet im Abstract Service IBZ



94. Jahrgang / 20. Februar 2019 / Nr. 6

# SW *D3-Z25*

**WU**  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

Steuer- und Wirtschaftskartei



## **Neue Zeitschrift immo aktuell**

Dreifach hält am besten: Immobilien – Steuern – Recht

## **Digitalisierung**

Blockchain und Tax Compliance

## **Monatliche Beitragsgrundlagenmeldung**

Alles clear – oder: Wer zuletzt lacht, lacht am besten?

## **Lohnsteuer**

Highlights aus dem LStR-Wartungserlass 2018

PKW-Sachbezug: Vorteilhaftigkeitsvergleich für die Praxis

Dienstverhältnis versus Werkvertrag

Angemessenheit von SEG-Zulagen

## **Der aktuelle GrESt-Fall**

Betriebsübertragungen mit Privatwohnungen

## **Umsatzsteuer**

Highlights aus dem UStR-Wartungserlass 2018

**Linde**  
www.lindeverlag.at

# STEUER- UND WIRTSCHAFTSKARTEI

## Zeitschrift für das gesamte Steuer- und Wirtschaftsrecht

### In diesem Heft

Immobilien sind immer aktuell ( <i>Menhofer</i> )	310
Benötigt der Steuerbereich Blockchain-Technologie? ( <i>Pischel</i> )	312
Alles CLEAR? (Leserbrief <i>Linder</i> )	321
Lohnsteuer-Update Februar 2019: Aktuelles auf einen Blick ( <i>Seebacher</i> )	322
PKW beim wesentlich beteiligten Gesellschafter-Geschäftsführer einer GmbH ( <i>Unterberger / Kandler</i> )	328
Verwendung ausländischer Formulare für Ansässigkeitsbescheinigungen	337
Werkvertrag ohne Gewerbeschein – ist das möglich? ( <i>Schuster</i> )	338
Angemessenheit von Schmutz-, Erschwernis- und Gefahrenzulagen	341
Der aktuelle GrESt-Fall: Steuerberechnung bei Betriebsübertragungen mit Privatwohnungen ( <i>Schweisgut</i> )	343
Umsatzsteuer-Update Februar 2019: Aktuelles auf einen Blick ( <i>M. Mayr</i> )	347
Steuertermine im März	353
Wohnbauförderungsbeitrag 2019	353
Aus der jüngsten Rechtsprechung (aktuelle Steuerjudikatur)	354
■ VfGH: Ergänzungsbeitrag nach VlbG KanalG	
■ VfGH: Gebäudeerweiterung nach VlbG KanalG	
■ VfGH: Einkünfte von Strafgefangenen	
■ VfGH: Abgabenerhöhungsbetrag	
■ VfGH: Finanzstrafrecht als eigenständiges Ordnungssystem	
■ VfGH: Offenlegungspflicht	
■ VfGH: Grabbenützungsg Gebühr	
■ VfGH: Abfallgebühren für Freizeitwohnsitze	
■ VfGH: Wiener Wettterminalabgabe	

Impressum: Siehe Umschlagseite gegenüber

Inhaltsverzeichnisdienst per E-Mail.

Anmeldung unter <https://www.lindeverlag.at/newsletter>

# SWK

Steuer- und Wirtschaftskartei

**Redaktion:** Prof. Gerhard Gaedke/Dr. Gerhard Kohler  
Dr. Christa Lattner/Mag. Stefan Menhofer  
Dr. Michael Tumpel

**Tel. Redaktion:** +43 1 24 630, **Fax:** DW 51

**E-Mail Redaktion:** [redaktion@lindeverlag.at](mailto:redaktion@lindeverlag.at)

**Tel. Verlag:** +43 1 24 630 Serie, **Fax:** DW 23

**Adresse:** 1210 Wien, Scheydgasse 24

DB-Z41

# StuB

4

22.2.2019

[www.nwb.de](http://www.nwb.de)

## STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 137 Bilanzierung von Beteiligungen an Personengesellschaften in der Handels- und Steuerbilanz  
StB Prof. Dr. Erdogan Atilgan
- 144 Zur Formbedürftigkeit einer Rangrücktrittsvereinbarung  
ORR Thomas Wolf
- 148 Nachträgliche Anschaffungskosten bei Gesellschaftereinlagen zur Vermeidung einer Inanspruchnahme als Bürge  
RA/StB Dr. Thomas Otto
- 154 BFH-Urteil zur mehrfachen Inanspruchnahme der Kleinunternehmerregel des § 19 UStG  
StB Ralph Homuth
- 158 Zur Sperrfrist des § 15 Abs. 2 UmwStG bei Auf- und Abspaltung auf Körperschaften  
StB Dr. Martin Weiss



## PRAXISFÄLLE

- 162 Teilwertabschreibung einer Forderung trotz Weiterbelieferung  
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

## AKTUELL BERATEN

- 163 Die wichtigsten Entscheidungen 2018 an der Schnittstelle von Insolvenz- und Steuerrecht  
Prof. Dr. Jens M. Schmittmann

## KURZNACHRICHTEN

- 166 Durch Insolvenzplan entstehender Gewinn als Masseverbindlichkeit
- 168 Anwendung der Neuregelung bei der Dienstwagenbesteuerung
- 171 Zum Rechnungsmerkmal „vollständige Anschrift“ bei der Ausübung des Rechts auf Vorsteuerabzug
- 171 Bruchteilsgemeinschaft in der Umsatzsteuer

HERAUSGEBER:

WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

## StuB

## STEUER- UND BILANZPRAXIS

- 137 **Bilanzierung von Beteiligungen an Personengesellschaften in der Handels- und Steuerbilanz**  
Ein Fallbeispiel unter Berücksichtigung von Ergänzungsbilanzen  
StB Prof. Dr. Erdogan Atilgan
- 144 **Zur Formbedürftigkeit einer Rangrücktrittsvereinbarung**  
Zugleich Besprechung zum Urteil des OLG Karlsruhe vom 12.9.2017  
ORR Thomas Wolf
- 148 **Nachträgliche Anschaffungskosten bei Gesellschaftereinlagen zur Vermeidung einer Inanspruchnahme als Bürge**  
Anmerkungen zum BFH-Urteil vom 20.7.2018 - IX R 5/15  
RA/StB Dr. Thomas Otto
- 154 **BFH-Urteil zur mehrfachen Inanspruchnahme der Kleinunternehmerregel des § 19 UStG**  
Durchoptimiert bis zum Exitus  
StB Ralph Homuth
- 158 **Zur Sperrfrist des § 15 Abs. 2 UmwStG bei Auf- und Abspaltung auf Körperschaften**  
Anmerkungen zum Urteil des FG Hamburg vom 18.9.2018 - 6 K 77/16  
StB Dr. Martin Weiss

## PRAXISFÄLLE

- 162 **Teilwertabschreibung einer Forderung trotz Weiterbelieferung**  
WP/StB Dr. Norbert Lüdenbach

## AKTUELL BERATEN

- 163 **Die wichtigsten Entscheidungen 2018 an der Schnittstelle von Insolvenz- und Steuerrecht**  
Prof. Dr. Jens M. Schmittmann

## KURZNACHRICHTEN

- 165 DPR veröffentlicht Tätigkeitsbericht 2018
- 166 Voraussetzungen für die Annahme einer Zwangsbetriebsaufgabe bzw. Betriebsunterbrechung
- 166 Durch Insolvenzplan entstehender Gewinn als Masseverbindlichkeit
- 168 Anwendung der Neuregelung bei der Dienstwagenbesteuerung
- 168 Anwendbarkeit der Kapitalverkehrsfreiheit bei gesetzlicher Mindestbeteiligungsquote von 10 %
- 169 Unionsrechtskonforme Auslegung des § 9 Nr. 7 GewStG
- 169 Gewerbesteuerrechtliche Hinzurechnung von Miet- und Pachtzinsen
- 169 Haftung beim Handel mit Waren im Internet
- 170 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen nach § 13b UStG
- 170 Anwendungsfragen zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Organschaftsverhältnissen
- 171 Zum Rechnungsmerkmal „vollständige Anschrift“ bei der Ausübung des Rechts auf Vorsteuerabzug
- 171 Umsatzsteuer-Umrechnungskurse für Januar 2019
- 171 Bruchteilsgemeinschaft in der Umsatzsteuer
- 172 Umsatzsteuer im Eismuseum
- VII Service/Impressum



Merksatz



Literatur



Weblink



Informationen



Audio



Siehe auch



Experten-Blog



Quelle



Video



Galerie

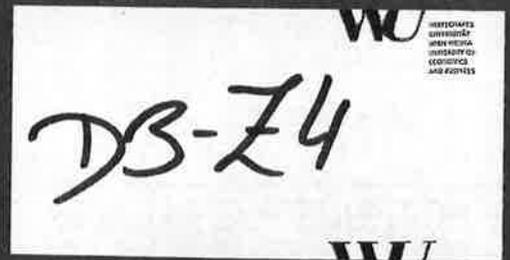


Berechnung

2/2019

S. 71–138, ART.-NR. 48–98

Februar 2019



# RdW

ÖSTERREICHISCHES RECHT DER WIRTSCHAFT

Herausgeber: Wilma Dehn, Gunter Mayr, Franz Schrank,  
Ulrich Torggler, Nikolaus Zorn

## WIRTSCHAFTSRECHT

- » **Jeannette Gorzala:** Connected Cars: Smarte Fahrzeuge als potenzielle Vertragspartner?
- » **Manuel Ritt-Huemer:** Sachdividende, stille Reserven und Ausschüttungssperre
- » **Bernhard Gonaus/Gerald Schmidberger:** GmbH: Beschlussanfechtung – keine Nebenintervention im Provisorialverfahren?
- » **Mathias Görg:** Rechtsbruch im UWG: Verwaltungshandeln und vertretbare Rechtsauffassung

## ARBEITSRECHT

- » **Andreas Gerhartl:** Arbeitsrechtliche Aspekte der verbotenen Geschenkkannahme

## STEUERRECHT

- » **VwGH:** Neues zum Sachbezug bei Vorführ-Kfz
- » **Martin Sumper/Lily Zechner:** Lootboxen in Online-Videospielen – steuerpflichtiges Glücksspiel

<b>EDITORIAL</b>	I
<b>GESETZGEBUNG</b>	IV
<b>INFO AKTUELL – WIRTSCHAFTSRECHT</b>	71
<b>INFO AKTUELL – ARBEITS-, SOZIAL- UND STEUERRECHT</b>	72

## WIRTSCHAFTSRECHT

<b>Jeannette Gorzala:</b> Connected Cars: Smarte Fahrzeuge als potenzielle Vertragspartner?	73
<b>Manuel Ritt-Huemer:</b> Sachdividende, stille Reserven und Ausschüttungssperre	77
<b>Bernhard Gonaus/Gerald Schmidberger:</b> GmbH: Beschlussanfechtung – keine Nebenintervention im Provisorialverfahren?	84
<b>Mathias Görg:</b> Rechtsbruch im UWG: Verwaltungshandeln und vertretbare Rechtsauffassung	88

## JUDIKATUR

### »UNTERNEHMENSRECHT

Haftung bei Unternehmensübernahme	92
Abtretung des Geschäftsanteils eines Gesellschafters <b>an einen anderen</b> – Höhe der Verzugszinsen	92

### »WERTPAPIERRECHT

Wechsel – Ausschluss von Einwendungen aus dem Grundgeschäft?	93
--	----

### »WETTBEWERBSRECHT

Versandhandels- und Werbeverbot für E-Zigaretten	94
--	----

### »BANKRECHT

Kreditinstitut einer Finanzholding – Überschreiten der Großkreditgrenze	96
Online-Sparkonto: Kein Zahlungskonto iSd ZaDiG	97
Nicht autorisierte Barauszahlung vom Girokonto – Haftung der Bank	97
EuGH: Mit der Ausgabe von E-Geld in Verbindung stehende Tätigkeit	98
EuGH: RL 98/26/EG über die Wirksamkeit von Abrechnungen in Zahlungs- sowie Wertpapierliefer- und -abrechnungssystemen – Geltungsbereich	99

### »VERSICHERUNGSRECHT

Betriebshaftpflichtversicherung – Kosten für Anspruchsfeststellung und -abwehr	100
Haftpflichtversicherung – SV-Träger als geschädigter Dritter	101
Diebstahl eines Firmen-Lkw – Leistungsfreiheit des Kaskoversicherers?	102
Rücktrittsrecht des Versicherungsnehmers – fehlerhafte Rücktrittsbelehrung	102
Fehlerhafte Vermittlung von Lebensversicherungsverträgen	103
Lebensversicherung – letztwillige Verfügung	103

**» VERGABERECHT**

EuGH: Gegenstand der Rahmenvereinbarung muss genau bestimmt sein	104
EuGH: Festlegung von Mindestanforderungen hinsichtlich der technischen Bewertung zulässig	104
VwGH: Nicht plausibler Teilpreis in wesentlicher Position führt zu zwingendem Ausscheiden	105

**» DATENSCHUTZRECHT**

Nachträgliche Anonymisierung im RIS	105
Verbandsklage: Kopplungsverbot betr Datenschutz	106

**ARBEITSRECHT**

<b>Andreas Gerhartl:</b> Arbeitsrechtliche Aspekte der verbotenen Geschenkannahme	107
---	-----

**JUDIKATUR****» ALLGEMEINES ARBEITSRECHT**

Abfertigung Alt und Urlaubersatzleistung: Berücksichtigung einer „Einmalzahlung“	111
Rechtzeitigkeit einer Entlassung 18 Tage nach dem Setzen des Entlassungsgrundes	112
VfGH: AuslBG-Kontingente im Sommertourismus 2016	113
Strafbemessung bei verbotener Ausländerbeschäftigung	113
Verfahren nach dem AuslBG - Überschreitung der angemessenen Verfahrensdauer	113
Entsendung: Bereithaltung der Lohnunterlagen und Pflicht zur Nachübermittlung an Behörde	114

**» SOZIALVERSICHERUNGSRECHT**

Bindungswirkung des Dokuments A1 über „selbstständig erwerbstätige Person“	114
Unentgeltliche Tätigkeit für Verein – keine Pflichtversicherung	115

**STEUERRECHT**

VwGH: Neues zum Sachbezug bei Vorführ-Kfz ( <i>Nikolaus Zorn</i> )	117
VwGH zur Anerkennung von Familienheimfahrten ( <i>Nikolaus Zorn</i> )	118
VwGH zur Besteuerung von Rehabilitationsgeld und Karenzentschädigung ( <i>Nikolaus Zorn</i> )	119
VwGH zur Angemessenheit der Schmutzzulage ( <i>Nikolaus Zorn</i> )	121
<b>Martin Sumper/Lily Zechner:</b> Lootboxen (virtuelle Schatzkisten) in Online-Videospielen aus der Sicht des Glücksspielrechts	122

**» BLICK NACH DEUTSCHLAND**

<b>Udo Eversloh:</b> Abzug von Refinanzierungszinsen für Gesellschafterdarlehen nach Forderungsverzicht gegen Besserungsschein	133
--	-----

**IMPRESSUM**

138

# Betriebs Berater

BB  
WU

DS-ZM

9|2019

25.2.2019 | 74. Jg.

Seiten 449–512

Recht ... Wirtschaft ... Steuern ... InvSt ... Digitalisierung ... IFRS ... Recht ... Wirtschaft ... Steuern ...

## DIE ERSTE SEITE

**Prof. Dr. Wilhelm Haarmann**, RA/WP/StB

Missbrauch unter Art. 6 ATAD 1 – viele spannende Fragen

## WIRTSCHAFTSRECHT

**Dr. Caspar Behme**

Die Vergütung der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat –  
gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen und Haftungsrisiken | 451

## STEUERRECHT

**André Kral**, StB, und **Anne-Kathrin Watzlaw**, StBin

Anwendung des Freibetrags für bestandsgeschützte Alt-Anteile nach Einführung  
der Investmentsteuerreform – Praxishinweise unter Berücksichtigung der Änderungen  
durch das UStAVermG | 471

**Prof. Dr. Angelika Dölker**, MBA International Taxation

Anknüpfungspunkte der Besteuerung und Gewinnaufteilung angesichts der Digitalisierung  
von Geschäftsmodellen | 476

## BILANZRECHT UND BETRIEBSWIRTSCHAFT

Dipl.-Kfm. **Jens Berger**, CPA, und **Jennifer Spieles**, M.Sc.

Ablösung von Referenzzinssätzen – auch für Nichtbanken ein Thema | 491

## ARBEITSRECHT

**Dr. Sebastian Naber**, RA, und **Dr. Willem Schulte**, RA

Transparenz von Ausschlussfristen – neuere Rechtsprechung und rechtssichere Gestaltung | 501

**Dr. Kerstin Reiserer**, RAin/FAinArbR, und **Katharina Melanie Skupin**, RAin

Rechtsprechungsentwicklung zur Sozialversicherungspflicht von  
(Gesellschafter-)Geschäftsführern einer GmbH | 505



## Wirtschaftsrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**EuGH:** Zur Gültigkeit von Kreditverträgen mit ausländischen Kreditgebern (14.2.2019 – C-630/17)

**BGH:** Verletzung des allgemeinen Persönlichkeitsrechts – Entkräftung der Vermutung der Wiederholungsgefahr (4.12.2018 – VI ZR 128/18)

**BGH:** Verstoß des Anwalts gegen das Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen (10.1.2019 – IX ZR 89/18)

**OLG Braunschweig:** Dieselskandal – Schadensersatzklage gegen VW abgewiesen (19.2.2019 – 7 U 134/17)

#### Verwaltung

**BaFin:** Merkblatt zur insolvenzrechtlichen Behandlung bestimmter Verbindlichkeiten von CRR-Instituten zur Konsultation gestellt

#### Gesetzgebung

**EU-Kommission:** Neue Standards für kleinere Unternehmen auf großen Online-Plattformen

**EU-Kommission:** Durchbruch bei Modernisierung des Urheberrechts

### Aufsatz

Dr. Caspar Behme

#### Die Vergütung der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat – gesellschaftsrechtliche Rahmenbedingungen und Haftungsrisiken

Der Beitrag führt zunächst in die rechtspolitische und rechtsökonomische Diskussion über die Managervergütung ein und gibt sodann einen Überblick über die aktienrechtlichen Rahmenbedingungen für die Vergütung der Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat; dabei werden auch die wesentlichen Änderungen skizziert, mit denen vor dem Hintergrund des bereits vorgelegten Referentenentwurfs eines Gesetzes zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) sowie des Entwurfs eines grundlegend überarbeiteten Deutschen Corporate Governance Kodex (DCGK) im Laufe dieses Jahres zu rechnen ist. Schließlich werden die möglichen haftungsrechtlichen Konsequenzen einer Festsetzung überzogener Vorstandsbezüge dargestellt.

### Entscheidungen

**BGH:** Schutzwürdiges Interesse an der Feststellung einer Gewinnbeteiligung an einer GbR nach deren Auflösung (22.1.2019 – II ZR 59/18)

**BGH:** Verstoß gegen den Gleichbehandlungsgrundsatz bei Zulassung von Aktionären nach Ablauf der Anmelde- und Nachweisfrist (9.10.2018 – II ZR 78/17)

**LG Berlin:** Das Geschäftsmodell der Mietright GmbH verstößt nicht gegen das Rechtsdienstleistungsgesetz (16.10.2018 – 15 O 60/18 – dazu BB-Kommentar von

Prof. Dr. Volker Römermann, FAInsR/FAHaGesR/FAArbR)

### Neuerscheinung Buch

Taege/Gabel: DSGVO – BDSG, Kommentar

Berücksichtigt neue Fassung der DSGVO vom April 2018

3. Auflage 2019, 1.861 Seiten, Geb., € 298,-

ISBN: 978-3-8005-1659-9 / Infos unter: www.shop.ruw.de

## Steuerrecht

### Die Woche im Blick

#### Entscheidungen

**EuGH:** Verfahren der Erstattung der Mehrwertsteuer an nicht in der Union ansässige Unternehmen (14.2.2019 – C-562/17)

**EuGH:** Einfuhren mit nachfolgender innergemeinschaftlicher Verbringung (14.2.2019 – C-531/17)

**BVerfG:** Änderungen von Steuergesetzen wegen Mängeln im Gesetzgebungsverfahren verfassungswidrig – KStG 1999 – (15.1.2019 – 2 BvL 1/09)

**BFH:** Zur Anwendbarkeit des § 8b Abs. 5 KStG im Rahmen einer grenzüberschreitenden Betriebsaufspaltung (16.1.2019 – I R 72/16)

**FG Düsseldorf:** Zurechnung von Einkünften bei Zwischenschaltung einer juristischen Person zur Verschleierung kriminellen Handelns (9.10.2018 – 13 K 1792/17 G)

**FG Münster:** Unternehmerischer Beurteilungsspielraum bei erweiterter gewerbsteuerlicher Kürzung für Grundstücksunternehmen (6.12.2018 – 8 K 3685/17 G)

**Hessisches FG:** Gewerbesteuerliche Kürzung empfangener Gewinnausschüttungen einer ausländischen Kapitalgesellschaft nach § 9 Nr. 2a GewStG (19.10.2018 – 8 K 1279/16)

### Aufsätze

André Kral, StB, und Anne-Kathrin Watzlaw, StBin

#### Anwendung des Freibetrags für bestandsgeschützte Alt-Anteile nach Einführung der Investmentsteuerreform – Praxishinweise unter Berücksichtigung der Änderungen durch das UStAVerM

Mit Einführung der Investmentsteuerreform durch das Gesetz zur Reform der Investmentbesteuerung (Inv-StRefG) vom 19.7.2016 sind Wertsteigerungen aus Anteilen an Investmentfonds, die seit dem 1.1.2018 erzielt werden, grundsätzlich steuerpflichtig. Dies gilt unabhängig davon, ob die Anteile vor oder seit dem 1.1.2009 (Datum der Einführung der Abgeltungsteuer) angeschafft wurden. Somit gilt die unbegrenzte Wertzuwachsbesteuerung erstmals auch für bestandsgeschützte Alt-Anteile, also Anteile, die vor dem 1.1.2009 durch Privatanleger erworben wurden. Abgemildert werden soll dieser Effekt durch die Einführung eines Freibetrags für diese Investmentanteile. Der vorliegende Beitrag erläutert die Voraussetzungen für dessen Nutzung. Hierbei wird insbesondere auch auf die Praxisprobleme hingewiesen, die sich aus einer bereits auf Ebene der Kreditinstitute erfolgten Verlustverrechnung ergeben.

### Digitalisierung

Prof. Dr. Angelika Dölker, MBA International Taxation

#### Anknüpfungspunkte der Besteuerung und Gewinnaufteilung angesichts der Digitalisierung von Geschäftsmodellen

Die Besteuerung der „digitalen“ Wirtschaft wird seit einiger Zeit intensiv diskutiert. Auf OECD- und EU-Ebene wurde jeweils die Frage aufgegriffen, ob die bisherigen Besteuerungskonzepte für Ertragsteuern wie die Anknüpfung an eine Betriebsstätte, den neuen Geschäftsmodellen noch gerecht werden. Im Mittelpunkt der Wahrnehmung stehen dabei US-amerikanische Großkonzerne wie Google, Apple, Facebook und Amazon, was jedoch der Tragweite des Problems nicht gerecht wird.

### Entscheidung

**FG Baden-Württemberg:** Kürzung des Gewinns aus Gewerbebetrieb gemäß § 9 Nr. 3 Satz 1 GewStG um den Hinzurechnungsbeitrag nach § 10 Abs. 1 Satz 1 AStG (8.5.2018 – 6 K 1775/16 – dazu BB-Kommentar von Dipl.-Kfm. Stephan Hielscher, M.I.Tax, StB/FBIStR)

## Bilanzrecht und Betriebswirtschaft

### Die Woche im Blick

489

#### Rechnungslegung

**GRI:** Berichterstattung über Wasser- und Treibhausgasemissionen

**IASB:** Webcast zu IFRS 15

**DRSC:** 73. Sitzung IFRS-Fachausschuss – Tagesordnung

#### Wirtschaftsprüfung

**IDW:** Podcast zu Prüfungen nach der Konzessionsabgabenverordnung

**IDW:** Studie zu Audit Clouds mit der Universität Osnabrück

**WPK:** Modularisierung des Wirtschaftsprüfungsexamens – Änderung der Wirtschaftsprüferprüfungsverordnung im Bundesgesetzblatt verkündet

**WPK:** Stellungnahme zum Entwurf eines Gesetzes zur Neustrukturierung des Polizeirechts des Freistaats Sachsen

**WPK:** „Wirtschaftsprüfung – Herausforderung und Chance!“ – Treffen der WPK-Mitglieder am 10.5.2019 in Berlin

**WPK:** Liste der Anbieter von Studiengängen zum WP-Examen nach § 13b WPO aktualisiert

#### Betriebswirtschaft

**EY:** Zahl der Gewinnwarnungen steigt 2018 auf Rekordniveau

**Deloitte:** Innovation Survey – zwischen Tech-Begeisterung und Silo-Denken

#### Aufsatz

Dipl.-Kfm. **Jens Berger**, CPA, und **Jennifer Spieles**, M.Sc.

**IFRS**

491

### Ablösung von Referenzzinssätzen – auch für Nichtbanken ein Thema

Als Nachwirkung der Manipulationsskandale bei Referenzzinssätzen, zu denen sich Banken untereinander Geld leihen, haben die Bemühungen auf internationaler und europäischer Ebene hinsichtlich weniger anfälliger Referenzzinssätze in den letzten Jahren deutlich zugenommen. Die damit verbundenen Auswirkungen betreffen sowohl Banken als auch Nichtbanken und werfen auch verschiedene Fragen in der Rechnungslegung auf. In dem Beitrag werden der Hintergrund der Überarbeitung sowie die bisherigen regulatorischen Entwicklungen aus der Perspektive von Nichtbanken beschrieben. Im Anschluss daran erfolgt eine Darstellung der möglichen Auswirkungen der IBOR-Ablösung. Diese fokussiert sich auf die im Rahmen der International Financial Reporting Standards (IFRS) betroffenen Themen wie Hedge Accounting, Ausbuchung und Modifikationen sowie Bewertung und Offenlegung.

### Entscheidung

**BFH:** Wertaufstockung bei Einbringung eines Mitunternehmeranteils mit negativem Kapitalkonto – Keine Saldierung bei mehreren Sacheinlagegegenständen

496

(13.9.2018 – I R 19/16 – dazu BB-Kommentar von

**Dr. Martin Bünning**, RA/StB)

### Neuerscheinung Buch

**Rammert/Hommel/Wüstemann, Konzernbilanzierung case by case**

Lösungen nach HGB und IFRS

6. Auflage 2018, 386 Seiten, Kt., € 38,90

ISBN: 978-3-8005-0018-5 / Infos unter: [www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)

### Neuerscheinung Buch

**Löwisch/Schlünder/Spinner/Wertheimer, KSchG**

**Kündigungsschutzgesetz**

11. Auflage 2018, 730 Seiten, Geb., € 149,-

ISBN: 978-3-8005-3290-2 / Infos unter: [www.shop.ruw.de](http://www.shop.ruw.de)

## Arbeitsrecht

### Die Woche im Blick

499

#### Entscheidungen

**BAG:** Verrechnbarkeit von Nachteilsausgleich und Sozialplanabfindung (12.2.2019 – 1 AZR 279/17)

**BAG:** Kein Verfall von Urlaubsansprüchen am Ende des Kalenderjahres ohne Belehrung des Arbeitgebers (19.2.2019 – 9 AZR 541/15)

#### Aufsätze

**Dr. Sebastian Naber**, RA, und **Dr. Willem Schulte**, RA

501

### Transparenz von Ausschlussfristen – neuere Rechtsprechung und rechtssichere Gestaltung

Die Rechtsprechung hat die Wirksamkeit arbeitsvertraglicher Ausschlussfristen seit jeher äußerst großzügig behandelt. Der Grund dafür lag in der stillen Übereinkunft, dass kurze Ausschlussfristen im Interesse aller Parteien seien. Eine häufig kritisierte Eigenheit von Ausschlussfristen – die pauschale Erfassung sämtlicher Ansprüche ohne Ausnahme unverzichtbarer Ansprüche – wurde von der Rechtsprechung seit Jahrzehnten geflissentlich ignoriert und durch eine nicht tragfähige Auslegung der Klauseln umschifft. Der 9. Senat des Bundesarbeitsgerichts bricht mit dieser Tradition (Urteil v. 18.9.2018 – 9 AZR 162/18) und nimmt die fehlende Ausnahme von Mindestlohnansprüchen zum Anlass, sich einmal umfassend mit Ausschlussfristen zu beschäftigen.

**Dr. Kerstin Reiserer**, RAin/FAinArbR, und **Katharina Melanie Skupin**, RAin

505

### Rechtsprechungsentwicklung zur Sozialversicherungspflicht von (Gesellschafter-)Geschäftsführern einer GmbH

Der sozialversicherungsrechtliche Status von (Gesellschafter-)Geschäftsführern einer GmbH ist in den letzten Jahren immer wieder Gegenstand höchstrichterlicher Rechtsprechung gewesen. Während der Gesetzgeber die Mitglieder des Vorstandes einer Aktiengesellschaft von der Sozialversicherungspflicht generell ausgenommen hat, fehlt für die Geschäftsführer einer GmbH eine solche Spezialvorschrift. Auch wenn der GmbH-Geschäftsführer gegenüber der Belegschaft als Organ der GmbH die Arbeitgeberrolle einnimmt, schließt diese Organmitgliedschaft eine Beschäftigung in persönlicher Abhängigkeit im Sinne des Sozialversicherungsrechtes nicht aus. Die Entwicklung der Rechtsprechung zur Sozialversicherungspflicht von (Gesellschafter-)Geschäftsführern einer GmbH soll im Folgenden dargestellt und bewertet werden.

### Entscheidung

509

**BAG:** Auslegung einer Bezugnahmeklausel (11.7.2018 – 4 AZR 533/17 – dazu BB-Kommentar von **Michaela Massig**, RAin/FAinArbR)

### Die Erste Seite

**Prof. Dr. Wilhelm Haarmann**, RA/WP/StB

**Missbrauch unter Art. 6 ATAD 1 – viele spannende Fragen**

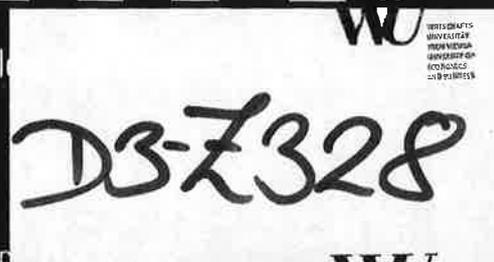
**Impressum/Vorschau**

VIII

# MarkenR

S. 41 - 88

Zeitschrift für deutsches, europäisches und internationales Markenrecht



## Herausgeber

**Prof. Joachim Starck**  
Richter am Bundesgerichtshof a.D.

**Prof. Dr. Olaf Sosniza**  
Universität Würzburg  
Richter am Oberlandesgericht a.D.

## Fachbeirat

**RAin Dr. Verena  
v. Bomhard**  
*Alicante*

**RA Dr. Alexander Dröge**  
*Markenverband e.V.*

**Prof. Dr. Maximilian  
Haedicke**  
*Universität Freiburg*

**Prof. Dr. Annette Kur**  
*Max-Planck-Institut  
München*

**RA Prof. Dr. Alexander  
v. Mühlendahl**  
*München*

**RA Prof. Dr. Christian  
Rohnke**  
*Karlsruhe*

**Beate Schmidt**  
*Präsidentin des  
Bundespatentgerichts*



## ... Aufsätze

Bender	Die Unionsmarke vor der Bewährungsprobe _____	41
Marx	Neuerungen zum Benutzungszwang im Markengesetz _____	61

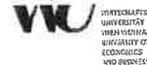
## Rechtsprechung

BGH	„Pippi-Langstrumpf“-Marke II _____	70
BGH	Champagner Sorbet II _____	74
BGH	Feststellung klangliche Ähnlichkeit: combit/Commit _____	78
EuG	PLOMBIR – Transliteration russischer Bezeichnung in lat. Buchstaben _____	82

# DER BETRIEB

# 7

Seite 317 – 376  
15. Februar 2019  
72. Jahrgang



DB-Z12

## Herausgeber

Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Ballwieser  
Prof. Dr. Johanna Hey  
Prof. Dr. h.c. Rudolf Mellinshoff  
Friedrich Merz  
Dr. Thomas Wachter

## Magazin

### Gastkommentar

Björn Otto/Ricarda Müller  
Recht auf Arbeit im Homeoffice –  
bald gesetzlich geregelt?

### Interview

Till Hoffmann-Remy  
Was passiert bei einem  
„Hard Brexit“?

## Betriebswirtschaft

Arbeitskreis „Corporate Governance Reporting“ der Schmalenbach-Gesellschaft  
für Betriebswirtschaft e.V.  
Weiterentwicklung der Unternehmensberichterstattung – Gemeinsame  
Berichterstattung zur Corporate Governance durch Vorstand und Aufsichtsrat 317

Peter Oser  
OLG Köln zur Verlustübernahmepflicht nach § 264 Abs. 3 Nr. 2 HGB a.F. 322

## Steuerrecht

Florian Becker  
Anwendung der Trennungstheorie bei der Übertragung von  
Wirtschaftsgütern nach § 6 Abs. 5 Satz 3 EStG 326

Martin Wulf/Anja Schüller  
Vorgaben des BFH zur Kassenbuchführung und Schätzungsbefugnisse  
des FA im digitalen Zeitalter 328

Keine Geschäftsveräußerung im Ganzen bei Vermietung eines  
Grundstücks nebst Sachanlagevermögen (T. Müller) 336

Unionsrechtskonforme Auslegung des § 9 Nr. 7 GewStG (FinMin.) 337

Bruchteilmgemeinschaft in der USt (Änderung der Rspr.) (BFH) 345

## Wirtschaftsrecht

Markus Gehrlein  
Überblick über wichtige Entscheidungen aus der neueren  
BGH-Rechtsprechung zur Unternehmensinsolvenz 351

Gleichbehandlung der Aktionäre bei Kapitalerhöhung aus genehmigtem  
Kapital und Bezugsrechtsausschluss (N. Berjasevic/J. Janning) 358

Zur Legitimationswirkung des § 16 Abs. 1 Satz 1 GmbHG bei eingezogenen  
Geschäftsanteilen (BGH) 359

## Arbeitsrecht

Jörn Kuhn/Cornelia-Cristina Scupra  
Business Continuity Management: Störfälle und Handlungsoptionen 367

Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung (G. Müller-Machwirth/T. Barthel) 373

Fälligkeit von Urlaubsentgeltansprüchen bei Sabbatjahr (N. Ceruti) 374

Keine Sitzgarantie für Gewerkschaftsvertreter bei SE-Umwandlung (T. Ueber) 375

Im Abonnement enthalten:

**DER LIVE  
BETRIEB**  
Ihre App - täglich aktuell

**Owlit**  
Suchen. Finden. Wissen.

**Handelsblatt  
FACHMEDIEN**

# Inhalt

## MAGAZIN

<b>Gastkommentar</b>	<b>M4</b>
<i>Björn Otto/Ricarda Müller</i>	
<b>Aktuelle Rechtsprechung</b>	<b>M6</b>
<b>Anhängige Verfahren</b>	<b>M8</b>
<b>Kurzbeiträge</b>	<b>M9</b>
<b>Meldungen</b>	<b>M15</b>
<b>Handelsblatt Nachrichten</b>	<b>M20</b>
<b>Neue Datenbankinhalte</b>	<b>M21</b>
<b>Interview</b>	<b>M22</b>
<i>Till Hoffmann-Remy</i>	
<b>Handelsblatt Gastkommentar</b>	<b>M26</b>
<b>Impressum</b>	<b>M27</b>
<b>Worte der Woche</b>	<b>M28</b>

## BETRIEBSWIRTSCHAFT

### AUFSATZ

Corporate Governance/Rechnungslegung

#### **Weiterentwicklung der Unternehmensberichterstattung - Gemeinsame Berichterstattung zur Corporate Governance durch Vorstand und Aufsichtsrat (§ 289f HGB, Grundsatz 17 DCGK-E)**

*Arbeitskreis „Corporate Governance Reporting“ der Schmalenbach-Gesellschaft für Betriebswirtschaft e.V., Köln*

DB1290004 (Kurzfassung vgl. S. M9) S. 317

Handelsbilanzrecht/Rechnungslegung

#### **OLG Köln zur Verlustübernahmepflicht nach § 264 Abs. 3 Nr. 2 HGB a.F.**

*WP/StB Prof. Dr. Peter Oser, Stuttgart*

DB1292594 (Kurzfassung vgl. S. M10) S. 322

## STEUERRECHT

### AUFSATZ

Bilanzsteuerrecht

#### **Anwendung der Trennungstheorie bei der Übertragung von Wirtschaftsgütern nach § 6 Abs. 5 Satz 3 EStG**

*Dipl.-Fw. (FH) Florian Becker, Koblenz*

DB1293491 (Kurzfassung vgl. S. M11) S. 326

Abgabenordnung

#### **Vorgaben des BFH zur Kassenbuchführung und Schätzungsbefugnisse des FA im digitalen Zeitalter**

*RA/FAStR Dr. Martin Wulf / RA/FAStR Anja Schüller, beide Köln/Berlin/München*

DB1295071 (Kurzfassung vgl. S. M12) S. 328

### KOMPAKT

Umsatzsteuer

#### **Keine Geschäftsveräußerung im Ganzen bei Vermietung eines Grundstücks nebst Sachanlagevermögen**

*RA/VRIFG a.D. Thomas Müller, Düren*

DB1294289 S. 336

### VERWALTUNGSANWEISUNGEN

Gewerbesteuer

#### **Unionsrechtskonforme Auslegung des § 9 Nr. 7 GewStG**

*Oberste Finanzbehörden der Länder, Gleichlautende Erlasse vom 25.01.2019*

DB1295045 S. 337

Umsatzsteuer

#### **Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bauleistungen nach § 13b Abs. 5 Satz 2 i.V.m. Abs. 2 Nr. 4 UStG**

*BMF, Schreiben vom 24.01.2019*

DB1294474 S. 337

Abgabenordnung

#### **Automatischer Austausch von Informationen über Finanzkonten in Steuersachen nach dem FKAustG**

*BMF, Schreiben vom 29.01.2019*

DB1295013 S. 337

### ENTSCHEIDUNGEN

Gewinnermittlung

#### **Betriebsausgabenkürzung bei Beiträgen zur betrieblichen Altersversorgung**

*BFH, Urteil vom 31.07.2018 – VIII R 6/15*

DB1293488 S. 338

Umwandlungssteuerrecht

**Wertaufstockung bei Einbringung eines Mitunternehmeranteils mit negativem Kapitalkonto – Keine Saldierung bei mehreren Sacheinlagegegenständen**

*BFH, Urteil vom 13.09.2018 – I R 19/16*

DB1295682 S. 341

Körperschaftsteuer

**Bescheidänderung nach § 32a Abs. 2 KStG nur bei Berücksichtigung von verdeckten Einlagen**

*BFH, Urteil vom 11.09.2018 – I R 59/16*

DB1295681 S. 343

Umsatzsteuer

**Bruchteilsgemeinschaft in der USt**

*BFH, Urteil vom 22.11.2018 – VR 65/17*

DB1295139 S. 345

**WIRTSCHAFTSRECHT**

**AUFSATZ**

Insolvenzrecht

**Überblick über wichtige Entscheidungen aus der neueren BGH-Rechtsprechung zur Unternehmensinsolvenz**

*RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein, Karlsruhe*

DB1294987 (Kurzfassung vgl. S. M13) S. 351

**KOMPAKT**

Aktienrecht

**Gleichbehandlung der Aktionäre bei Kapitalerhöhung aus genehmigtem Kapital und Bezugsrechtsabschluss**

*RA Dr. Nefail Berjasevic, EMBA, LL.M (NYU) / RA Johannes Janning, LL.M. (LSE), beide Köln*

DB1293289 S. 358

**ENTSCHEIDUNGEN**

GmbH-Recht

**Zur Legitimationswirkung des § 16 Abs. 1 Satz 1 GmbHG bei eingezogenen Geschäftsanteilen**

*BGH, Urteil vom 20.11.2018 – II ZR 12/17*

DB1295478 S. 359

Insolvenzrecht

**Zahlungen auf Einlage bei insolventer KG aufgrund von Untreuehandlungen als Einzelschaden des Gesellschafters**

*BGH, Urteil vom 13.12.2018 – IX ZR 66/18*

DB1276641 S. 365

**ARBEITSRECHT**

**AUFSATZ**

Arbeitsvertragsrecht

**Business Continuity Management: Störfälle und Handlungsoptionen für Arbeitgeber**

*RA/FAArbR Jörn Kuhn / RAin Cornelia-Cristina Scupra, Frankfurt/M.*

DB1287155 (Kurzfassung vgl. S. M14) S. 367

**KOMPAKT**

Kündigungsrecht

**Beteiligung der Schwerbehindertenvertretung bei Kündigungen**

*RA/FAArbR Dr. Gerald Müller-Machwirth / RA/FAArbR Dr. Thomas Barthel, Frankfurt/M./Berlin*

DB1295048 S. 373

Urlaubsrecht/Entgeltrecht

**Fälligkeit von Urlaubsentgeltansprüchen bei Vereinbarung eines Sabbatjahres**

*RAin/FAinArbR Nadine Ceruti, Frankfurt/M.*

DB1294479 S. 374

Mitbestimmungsrecht

**Kein Schutz der Sitzgarantie für Gewerkschaftsvertreter bei SE-Umwandlung**

*RA/FAArbR Thomas Ubber, Frankfurt/M.*

DB1294454 S. 375

Betriebliche Altersversorgung

**Drei-Stufen-Theorie und Betriebsübergang**

*RA/FAArbR Dr. Andreas Hofelich / RA Dr. Michael Rein, Köln/Stuttgart*

DB1294421 S. 376



21. Februar 2019

22. Jahrgang

Seite 349 bis 404

Zeitschrift für das gesamte Insolvenz- und Sanierungsrecht

## In dieser Ausgabe:

### • ZInsO-Aufsätze

**Aktuelles Insolvenzrecht im Jahr 2018 – Übersicht über die Rechtsprechung des BGH zur InsO im vergangenen Jahr (Teil 1) (S. 349)**

*von Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Gerhard Pape, Göttingen/  
Karlsruhe*

**„Fight or Flight“? Arbeitsrechtlicher Handlungsbedarf bei Masseunzulänglichkeit (S. 368)**

*von Rechtsanwalt Hendrik Röger und Rechtsanwalt Dr. Sebastian Stütze, Hamburg*

### • Meinung im Klartext

**Restrukturierung als Chance, ohne Stigma der Insolvenz (S. 374)**

*von Rechtsanwalt Tom Braegelmann und Rechtsanwalt Dr. Georg Bernsau, BBL  
Bernsau Brockdorff, München*

### • ZInsO-Dokumentation

**Entschließung des Deutschen Bundestages zur Auswirkung des Brexits auf „Schein-Auslandsgesellschaften“ vom 13. Dezember 2018 (S. 378)**

### • ZInsO-Rechtsprechungsreport

**Zur Abgrenzung eines Gesamtschadens von einem Einzelschaden im Rahmen von § 92 InsO (S. 380)**

*BGH, Urt. v. 13. 12. 2018 – IX ZR 66/18*

**Zugehörigkeit von Lebensversicherungen zur Insolvenzmasse (S. 381)**

*BGH, Beschl. v. 20. 12. 2018 – IX ZB 8/17*

**(Kein) Zugang des Insolvenzverwalters zu den über den Schuldner geführten finanzbehördlichen Vollstreckungsakten (S. 386)**

*BVerwG, Beschl. v. 15. 11. 2018 – 6 B 146/18, 6 B 147/18*

**Haftung des Steuerberaters für Insolvenzverschleppungsschaden wegen mangelhafter Erstellung des Jahresabschlusses (S. 388)**

*OLG Brandenburg, Urt. v. 18. 12. 2018 – 3 U 169/17*

**Recht des Kommanditisten auf Einsicht in die Insolvenzakte zur Abwehr von Forderungen des Insolvenzverwalters (S. 401)**

*OLG Hamburg, Beschl. v. 19. 12. 2018 – 2 VA 13/18*

**Darlegungs- und Beweislast des Insolvenzverwalters bei der Inanspruchnahme von Kommanditisten nach §§ 171, 172 HGB (S. 402)**

*LG München II, Schlussurt. v. 13. 12. 2018 – 11 O 4254/16  
m. Anm. Werner*



D3-Z325

Michael Bretz

RA Dr. Christian Brünkmans

RA Dr. Jan de Weerth

Prof. Dr. Ulrich Foerster

RA Dr. Michael C. Frege

RiAG Frank Frind

RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein

Prof. Dr. Hugo Grote

RA Dr. Andreas Henkel

WP/StB Michael Hermanns

Prof. Dr. Heribert Hirte

RiAG Martin Horstkotte

Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber

RA Peter J. Hützen

RA Dr. Karen Kuder

RA Dr. Norbert Küpper

RiAG Dr. Peter Laroche

Prof. Dr. Wolfgang Marotzke

Prof. Dr. Sebastian Mock

RA Dr. Patrick Mückl

Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser

RA Dr. Manfred Obermüller

Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit

RA Prof. Dr. Klaus Pannen

RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape

RA Dr. Christoph Poertzgen

RA Stephan Ries

Prof. Dr. Thomas Rönna

Prof. Dr. Jessica Schmidt

RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn

RiBGH a.D. Gerhard Vill

OStA Raimund Weyand

### Schriftleiter:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

## Inhaltsverzeichnis

### ZInsO-Aktuell

### ZInsO-Beilage: Insolvenzreport 8/2019

### ZInsO-Aufsätze

- Aktuelles Insolvenzrecht im Jahr 2018 – Übersicht über die Rechtsprechung des BGH zur InsO im vergangenen Jahr (Teil 1)** ..... 349  
*von Richter am Bundesgerichtshof Professor Dr. Gerhard Pape, Göttingen/Karlsruhe*
- „Fight or Flight“? Arbeitsrechtlicher Handlungsbedarf bei Masseunzulänglichkeit** ..... 368  
*von Rechtsanwalt Hendrik Röger und Rechtsanwalt Dr. Sebastian Stütze, Hamburg*

### Meinung im Klartext

- Restrukturierung als Chance, ohne Stigma der Insolvenz** ..... 374  
*von Rechtsanwalt Tom Braegelmann und Rechtsanwalt Dr. Georg Bernsau, BBL Bernsau Brockdorff, München*

### ZInsO-Dokumentation

- Entschließung des Deutschen Bundestages zur Auswirkung des Brexits auf „Schein-Auslandsgesellschaften“ vom 13. Dezember 2018** ..... 378

### ZInsO-Bücher- und Zeitschriftenreport

- In dieser Rubrik geben wir eine Übersicht über die wichtigsten und interessantesten Veröffentlichungen aus dem Bereich des Insolvenzrechts ..... 379

Diese Ausgabe enthält eine Rezension zu folgendem Titel:  
*Schwartmann/Jaspers/Thüsing/Kugelman (Hrsg.), Heidelberger Kommentar DS-GVO/BDSG – Datenschutz-Grundverordnung mit Bundesdatenschutzgesetz*

### ZInsO-Rechtsprechungsreport

#### Entscheidungsreport

#### • Insolvenzrecht

- Zur Abgrenzung eines Gesamtschadens von einem Einzelschaden im Rahmen von § 92 InsO** ..... 380  
*BGH, Urt. v. 13. 12. 2018 – IX ZR 66/18.*
- Zugehörigkeit von Lebensversicherungen zur Insolvenzmasse** ..... 381  
*BGH, Beschl. v. 20. 12. 2018 – IX ZB 8/17*
- Zurückweisung der Nichtzulassungsbeschwerde durch Beschluss in Unkenntnis einer Insolvenzeröffnung** ..... 385  
*BGH, Beschl. v. 20. 12. 2018 – IX ZR 82/16 und IX ZR 81/16*
- (Kein) Zugang des Insolvenzverwalters zu den über den Schuldner geführten finanzbehördlichen Vollstreckungsakten** ..... 386  
*BVerwG, Beschl. v. 15. 11. 2018 – 6 B 146/18, 6 B 147/18*
- Haftung des Steuerberaters für Insolvenzverschleppungsschaden wegen mangelhafter Erstellung des Jahresabschlusses** ..... 388  
*OLG Brandenburg, Urt. v. 18. 12. 2018 – 3 U 169/17*
- Kenntnis von Benachteiligungsvorsatz bei verspäteter Abführung von Arbeitgebereaufwendungen für Entgeltzahlungen (AAG)** ..... 392  
*LSG NRW, Urt. v. 20. 9. 2018 – L 5 KR 553/16 ZVW*

• **Gesellschaftsinsolvenzrecht**

Anforderungen an eine Geschäftsverteilung auf der Geschäftsführerebene ..... 394  
*BGH, Urt. v. 6. 11. 2018 – II ZR 11/17*

Kein Beschwerderecht der Gesellschafter einer GmbH gegen Beschlüsse des Registergerichts ..... 399  
*KG, Beschl. v. 3. 12. 2018 – 22 W 43/18*

• **Insolvenzkapitalmarktrecht**

Recht des Kommanditisten auf Einsicht in die Insolvenzakte zur Abwehr von Forderungen des Insolvenzverwalters .... 401  
*OLG Hamburg, Beschl. v. 19. 12. 2018 – 2 VA 13/18*

Darlegungs- und Beweislast des Insolvenzverwalters bei der Inanspruchnahme von Kommanditisten nach §§ 171, 172 HGB ..... 402  
*LG München II, Schlussurt. v. 13. 12. 2018 – 11 O 4254/16*

*m. Anm. Werner*

## HERAUSGEBER

### Herausgeber:

Prof. Dr. Christian Berger • RA Dr. Susanne Berner • Michael Bretz • RA Dr. Christian Brinkmans • RA Dr. Jan de Weerth • Prof. Dr. Ulrich Foerste • RA Dr. Michael C. Frege • RiAG Frank Frind • RiBGH Prof. Dr. Markus Gehrlein • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Dr. Andreas Henkel • WP/StB Michael Hermanns • Prof. Dr. Heribert Hirte • RiAG Martin Horstkotte • Präs. LG a.D. Prof. Dr. Michael Huber • RA Peter J. Hützen • RA Dr. Karen Kuder • RA Dr. Norbert Klüpper • RiAG Dr. Peter Laroche • Prof. Dr. Wolfgang Marotzke • PD Dr. Sebastian Mock • RA Patrick Mückl • Prof. Dr. Bettina Nunner-Krautgasser • RA Dr. Manfred Obermüller • Vors. RiOLG Dr. Dietmar Onusseit • RA Prof. Dr. Klaus Pannen • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • RA Dr. Christoph Poertzgen • RA Stephan Ries • Prof. Dr. Thomas Rönau • Prof. Dr. Jessica Schmidt • RiBGH a.D. Prof. Dr. Lutz Strohn • RiBGH a.D. Gerhard Vill • OStA Raimund Weyand

### Schriftleitung:

RA Prof. Dr. Hans Haarmeyer

### Gründungsherausgeber:

RiBGH a.D. Hans-Peter Kirchhof • Vors. RiBGH a.D. Dr. Gerhart Kreft • Vors. RiLAG a.D. Ernst-Dieter Berscheid • RiBGH Prof. Dr. Gerhard Pape • Prof. Udo Hintzen • Prof. Dr. Heribert Hirte • RA Dr. Manfred Obermüller • RA Wolfgang Wutzke • RA Dr. Karsten Förster • Michael Bretz • Prof. Dr. Hugo Grote • RA Martin Nothoff • Dipl.-Kfm./StB Gerd Scholten • OStA Raimund Weyand

### Urheber- und Verlagsrechte:

Annahme nur von Originalaufsätzen, die ausschließlich dem Verlag zur Alleinverwertung in allen Medien angeboten werden. Mit der Annahme des Manuskripts durch den Verlag überträgt der Autor dem Verlag für die Dauer von vier Jahren das ausschließliche, danach das einfache Nutzungsrecht. Das Nutzungsrecht umfasst insbesondere auch die Befugnis zur Einspeicherung in Datenbanken sowie zur weiteren Vervielfältigung im Wege fotomechanischer oder elektronischer Verfahren, einschl. Disketten, CD-ROM, DVD und Online-Diensten.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne Einwilligung des Verlages unzulässig.

## IMPRESSUM

Wolters Kluwer Deutschland GmbH  
 Carl Heymanns Verlag  
 Luxemburger Str. 449, 50939 Köln  
<http://www.wolterskluwer-online.de/insolvenzrecht>

Kundenservice: (0 26 31) 801-22 22

Erscheinungsweise: wöchentlich

Anzeigenverkauf: Janosch Kleibrink  
 Telefon: (02 21) 9 43 73-77 19  
 E-Mail: [Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com](mailto:Janosch.Kleibrink@wolterskluwer.com)

Anzeigendisposition: Karin Odening  
 Telefon (02 21) 9 43 73-77 60  
 E-Mail: [anzeigen@wolterskluwer.com](mailto:anzeigen@wolterskluwer.com)

Schriftleiter: Rechtsanwalt Prof. Dr. iur. Hans Haarmeyer  
 E-Mail: [hans.haarmeyer@i-online.de](mailto:hans.haarmeyer@i-online.de)  
 Manuskripte und Urteilseinreichungen erbeten an den Schriftleiter

Redaktion: Anke Losch, Kathrin Gehrlein  
 Luxemburger Str. 449, 50939 Köln  
 Telefon: (02 21) 9 43 73-70 69  
 E-Mail: [ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com](mailto:ZInsO.redaktion@wolterskluwer.com)

Einsendung von Entscheidungen  
 Eingesandte Entscheidungen werden nur dann zur Veröffentlichung angenommen, wenn sie zuvor anonymisiert worden sind.

Bezugspreis zzgl. Versandkosten  
 Jahresabonnement: € 719,00  
 Preis für das Einzelheft: € 28,00

Kündigungsfrist:  
 6 Wochen zum Ende des Bezugsjahres

Herstellung: Williams Lea & Tag GmbH, München

ISSN 1615-8032

# BKR

# Zeitschrift Bank- und Kapitalmarktrecht

D3-Z190

WU  
WIRTSCHAFTS  
UNIVERSITÄT  
WIEN VIENNA  
UNIVERSITY OF  
ECONOMICS  
AND BUSINESS

Geschäftsführende Herausgeber:  
Prof. Dr. Petra Buck-Heeb  
Prof. Dr. Jens Koch

Herausgeber:  
Paul H. Assies  
Dr. Heiko Beck  
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger  
Dr. Markus Escher  
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann  
Dr. Christian Grüneberg  
Prof. Dr. Mathias Habersack  
Ralf Josten  
Prof. Dr. Hans-Michael Krepold  
Dr. Volker Lang  
Prof. Dr. Katja Langenbacher  
Klaus M. Löber  
Dr. Rainer Metz  
Dr. h. c. Gerd Nobbe  
Prof. Dr. Sebastian Omlor  
Prof. Dr. Andreas Pfingsten  
Prof. Dr. Dörte Poelzig  
Dr. Patrick Rösler  
Prof. Dr. Frank A. Schäfer  
Hartmut Strube  
Dr. Hanno Teuber  
Dr. Wolfgang Weitnauer  
Dr. Stefan Werner

[bkr.beck.de](http://bkr.beck.de)



C.H. BECK

# BKR

Bank- und  
Kapitalmarktrecht

Prof. Dr. iur. Jürgen Oechsler  
**Globalzession, Teilabtretung und Rangrücktritt  
beim gemischten Factoring** 53

Dr. Christopher Danwerth/Alicia Hildner  
**Nach dem Pyrrhussieg vor dem KG Berlin –  
Neue Lösungsansätze zur Regulierung von  
Bitcoins** 57

Stefan Sander  
**DS-GVO vs. PSD 2: Was dürfen die Betreiber  
von Kontoinformationsdiensten?** 66

Dr. Bernd Scholl  
**Studienfinanzierung durch Bildungsfonds –  
Darlehen oder Innengesellschaft?** 76

BGH, Urt. v. 16.10.2018 – XI ZR 593/16  
**Bearbeitungsprovision beim Unternehmer-  
darlehen** 80

OLG Stuttgart, Urt. v. 2.8.2018 – 2 U 188/17  
**AGB-Kontrolle der Bausparbedingungen  
(mit Anmerkung v. Dr. A. Schön)** 82

BGH, Beschl. v. 23.10.2018 – XI ZB 3/16  
**KapMuG-Verfahren: Prospekthaftung im  
Investmentrecht †  
(mit Anmerkung v. PD Dr. A. Dieckmann)** 94

## 2/2019

19. Jahrgang  
Seite 53 bis 104, 21. Februar 2019



K150201902

# BKR Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von: Paul Assies, Rechtsanwalt, Köln  
Dr. Heiko Beck, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main  
Prof. Dr. Petra Buck-Heeb, Hannover  
Prof. Dr. Jürgen Ellenberger, Vorsitzender Richter  
am BGH, Karlsruhe  
Dr. Markus Escher, Rechtsanwalt, München  
Prof. Dr. Dr. Stefan Grundmann, LL.M., Berlin  
Dr. Christian Grüneberg, Richter am BGH, Karlsruhe  
Prof. Dr. Mathias Habersack, München  
Ralf Josten, LL.M., Rechtsanwalt, Köln  
Prof. Dr. Jens Koch, Bonn  
Prof. Dr. Hans-Michael Krepold, Gauting  
Dr. Volker Lang, Bonn  
Prof. Dr. Katja Langenbucher, Frankfurt

Klaus M. Löber, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main  
Dr. Rainer Metz, Bundesministerium für Verbraucherschutz,  
Ernährung und Landwirtschaft, Berlin  
Dr. h.c. Gerd Nobbe, Vorsitzender Richter am BGH a. D.  
Karlsruhe  
Prof. Dr. Sebastian Omlor, Marburg  
Prof. Dr. Andreas Pfungsten, Münster  
Prof. Dr. Dörte Poelzig, Leipzig  
Dr. Patrick Rösler, Rechtsanwalt, Heidelberg  
Prof. Dr. Frank A. Schäfer, LL.M., Rechtsanwalt, Düsseldorf  
Hartmut Strube, Rechtsanwalt, Düsseldorf  
Dr. Hanno Teuber, Rechtsanwalt, Frankfurt  
Dr. Wolfgang Weitnauer, M.C.L., Rechtsanwalt, München  
Dr. Stefan Werner, Rechtsanwalt, Frankfurt am Main



2/2019, Seite 53–104, 19. Jahrgang

**BKR**  
Bank- und  
Kapitalmarktrecht

Inhalt

## Aufsätze

Prof. Dr. iur.  
Jürgen Oechsler

### Globalzession, Teilabtretung und Rangrücktritt beim gemischten Factoring

53

Eine neuartige Typenmischung aus echtem und unechtem Factoring rückt die bekannte Grundlagenfrage nach der Kollision der Globalzession beim Factoring mit der Sicherungszession an den Vorbehaltslieferanten in ein neues Licht. Sie veranlasst den Factor zum dinglichen Teilverzicht durch Teilabtretung und zugleich zu einer Sonderform des Rangrücktritts, die ausdrücklich vereinbart sein muss.

Dr. Christopher Danwerth/  
Alicia Hildner

### Nach dem Pyrrhussieg vor dem KG Berlin – Neue Lösungsansätze zur Regulierung von Bitcoins

57

Obwohl Bitcoins in der medialen Berichterstattung nahezu allgegenwärtig sind, stehen die bargeldliebenden Deutschen virtuellen Währungen weitestgehend skeptisch gegenüber. Dies gilt auch für die BaFin, die virtuelle Währungen bislang einer strengen Regulierung unterwirft. In eine andere Richtung weist hingegen ein strafrechtliches Urteil des KG Berlin aus September 2018, das im Folgenden kritisch gewürdigt werden soll. Außerdem werden alternative Regulierungsansätze aufgezeigt und Gesetzesnovellierungen angeregt.

Stefan Sander

### DS-GVO vs. PSD 2: Was dürfen die Betreiber von Kontoinformationsdiensten?

66

Vor dem Hintergrund des Datenschutzrechts, welches als Verbot mit Erlaubnisvorbehalt ausgestaltet ist und seit dem 25.5.2018 durch die nahezu alles verdrängende VO (EU) 2016/679 (DS-GVO) dominiert wird, soll der nachstehende Beitrag einen Überblick dazu liefern, welche Erlaubnistatbestände zur Verarbeitung personenbezogener Daten dem Betreiber eines Kontoinformationsdienstes zur Verfügung stehen. Es wird aufgezeigt, dass der in Umsetzung der RL (EU) 2015/2366 (PSD 2) geschaffene § 59 Abs. 2 ZAG die Betreiber in ihrer wirtschaftlichen Betätigung nicht einengt. Jedenfalls nach der Judikatur des EuGH darf diese Norm seit dem 25.5.2018 weder von deutschen Gerichten noch von deutschen Behörden angewendet werden, noch können sich Private darauf berufen. Die nach derzeitigem Stand des Gesetzgebungsverfahrens durch Art. 94 des Entwurfs eines 2. DSAnpUG-EU zu erwartende Änderung des § 59 ZAG wird an dieser Einschätzung nichts ändern.

Seit rund 15 Jahren bieten auch in Deutschland sog. Bildungsfonds ausgewählten Bewerbern eine Studienfinanzierung in der Weise an, dass die Studenten während des Studiums für einen festgelegten Zeitraum Zahlungen von dem Fonds erhalten und nach dem Berufseinstieg einkommensabhängige Rückzahlungen leisten sollen. Damit übernehmen die Bildungsfonds einen Teil des mit der Studienfinanzierung verbundenen Risikos, lassen sich dies aber durch hohe Rückzahlungspflichten bei gutem Einkommen vergüten. Stellungnahmen aus der Literatur zu diesem Vertragsmodell liegen – soweit ersichtlich – bislang nicht vor. Eine aktuelle Entscheidung des OLG Stuttgart gibt dafür nun Anlass.

Rechtsprechung

Kreditrecht

BGH	16.10.2018 – XI ZR 593/16	Bearbeitungsprovision beim Unternehmerdarlehen	80
OLG Stuttgart	2.8.2018 – 2 U 188/17	AGB-Kontrolle der Bausparbedingungen (mit Anmerkung v. Dr. A. Schön)	82
OLG Stuttgart	18.9.2018 – 6 U 209/17	Zur Sittenwidrigkeit und Widerruflichkeit von Studienfinanzierungsverträgen	88

Kreditsicherungsrecht

BGH	11.9.2018 – XI ZR 380/16	Zur Sittenwidrigkeit einer Arbeitnehmerbürgschaft	91
-----	--------------------------	---	----

Kapitalmarktrecht

BGH	23.10.2018 – XI ZB 3/16	KapMuG-Verfahren: Prospekthaftung im Investmentrecht † (mit Anmerkung v. PD Dr. A. Dieckmann)	94
-----	-------------------------	---	----

ISSN 1617-7223

**BKR – Zeitschrift für Bank- und Kapitalmarktrecht**

**Schriftleitung:**

Dr. Rafael Harnos (V.i.S.d.P.)  
 Universität Bonn, Institut für Handels- und Wirtschaftsrecht  
 Adenauerallee 24-42, 53113 Bonn  
 Telefon: (02 28) 73 92 93  
 E-Mail: bkr@beck.de

**Geschäftsführende Herausgeber:**

Prof. Dr. Petra Buck-Heeb (Universität Hannover)  
 Prof. Dr. Jens Koch (Universität Bonn)

**Manuskripte:** Manuskripte sind an die Redaktion zu senden. Der Verlag haftet nicht für Manuskripte, die unverlangt eingereicht werden. Sie können nur zurückgegeben werden, wenn Rückporto beigefügt ist. Die Annahme zur Veröffentlichung muss schriftlich erfolgen. Mit der Annahme zur Veröffentlichung überträgt der Autor dem Verlag C.H.BECK an seinem Beitrag für die Dauer des gesetzlichen Urheberrechts das exklusive, räumlich und zeitlich unbeschränkte Recht zur Vervielfältigung und Verbreitung in körperlicher Form, das Recht zur öffentlichen Wiedergabe und Zugänglichmachung, das Recht

zur Aufnahme in Datenbanken, das Recht zur Speicherung auf elektronischen Datenträgern und das Recht zu deren Verbreitung und Vervielfältigung sowie das Recht zur sonstigen Verwertung in elektronischer Form. Hierzu zählen auch heute noch nicht bekannte Nutzungsformen. Das in § 38 Abs. 4 UrhG niedergelegte zwingende Zweitverwertungsrecht des Autors nach Ablauf von 12 Monaten nach der Veröffentlichung bleibt hiervon unberührt.

**Urheber- und Verlagsrechte:** Alle in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch für die veröffentlichten Gerichtsentscheidungen und ihre Leitsätze, denn diese sind geschützt, soweit sie vom Einsender oder von der Schriftleitung erarbeitet oder redigiert worden sind. Der Rechtsschutz gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Kein Teil dieser Zeitschrift darf außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ohne schriftliche Genehmigung des Verlags in irgendeiner Form vervielfältigt, verbreitet oder öffentlich wiedergegeben oder zugänglich gemacht, in Datenbanken aufgenommen, auf elektronischen Datenträgern gespeichert oder in sonstiger Weise elektronisch vervielfältigt, verbreitet oder verwertet werden.

**Anzeigenabteilung:** Verlag C.H.BECK, Anzeigenabteilung, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München.  
 Media-Beratung: Telefon (0 89) 3 81 89-687, Telefax (0 89) 3 81 89-589.  
 Disposition, Herstellung Anzeigen, technische Daten: Telefon (0 89) 3 81 89-603, Telefax (0 89) 3 81 89-599, E-Mail anzeigen@beck.de  
 Verantwortlich für den Anzeigenteil: *Bertram Götz*.

**Verlag:** Verlag C.H.BECK oHG, Wilhelmstraße 9, 80801 München, Postanschrift: Postfach 40 03 40, 80703 München, Tel.: (0 89) 3 81 89-0, Telefax: (0 89) 3 81 89-3 98, Postbank München IBAN: DE82 7001 0080 0006 2298 02, BIC: PBNKDEFFXXX. Der Verlag ist oHG. Gesellschafter sind Dr. Hans Dieter Beck und Dr. h.c. Wolfgang Beck, beide Verleger in München.

**Erscheinungsweise:**  
 Monatlich.

**Bezugspreise 2019:** Jährlich 449,- € (inkl. MwSt.), Einzelheft: 44,- € (inkl. MwSt.). Versandkosten jeweils zuzüglich. Die Rechnungsstellung erfolgt zu Beginn eines Bezugszeitraumes. Nicht eingegangene Exemplare können nur innerhalb von 6 Wochen

nach dem Erscheinungstermin reklamiert werden. Jahrestitelei und -register sind nur noch mit dem jeweiligen Heft lieferbar.

**Bestellungen** über jede Buchhandlung und beim Verlag.

**KundenServiceCenter:**  
 Telefon: (0 89) 3 81 89-750,  
 Telefax: (0 89) 3 81 89-358,  
 E-Mail: kundenservice@beck.de

**Abbestellungen** müssen 6 Wochen vor Jahresende erfolgen.

**Adressenänderungen:** Teilen Sie uns rechtzeitig Ihre Adressenänderungen mit. Dabei geben Sie bitte neben dem Titel der Zeitschrift die neue und die alte Adresse an. Hinweis gemäß § 7 Abs. 5 der Postdienst-Datenschutzverordnung: Bei Anschriftenänderung des Beziehers kann die Deutsche Post AG dem Verlag die neue Anschrift auch dann mitteilen, wenn kein Nachsendeantrag gestellt ist. Hiergegen kann der Bezieher innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen dieses Heftes beim Verlag widersprechen.

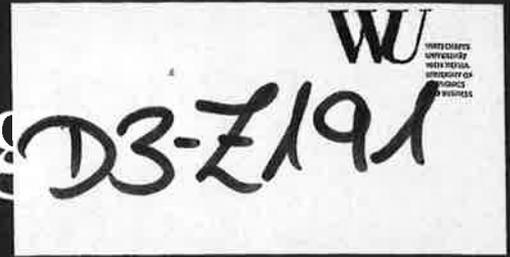
**Druck:** Druckerei C.H.Beck, Bergerstraße 3-5, 86720 Nördlingen.



Osterreichische Post AG  
Verlag Manz,  
Gutheil Schoder Gasse 17,  
1230 Wien  
ISSN 2075-6399

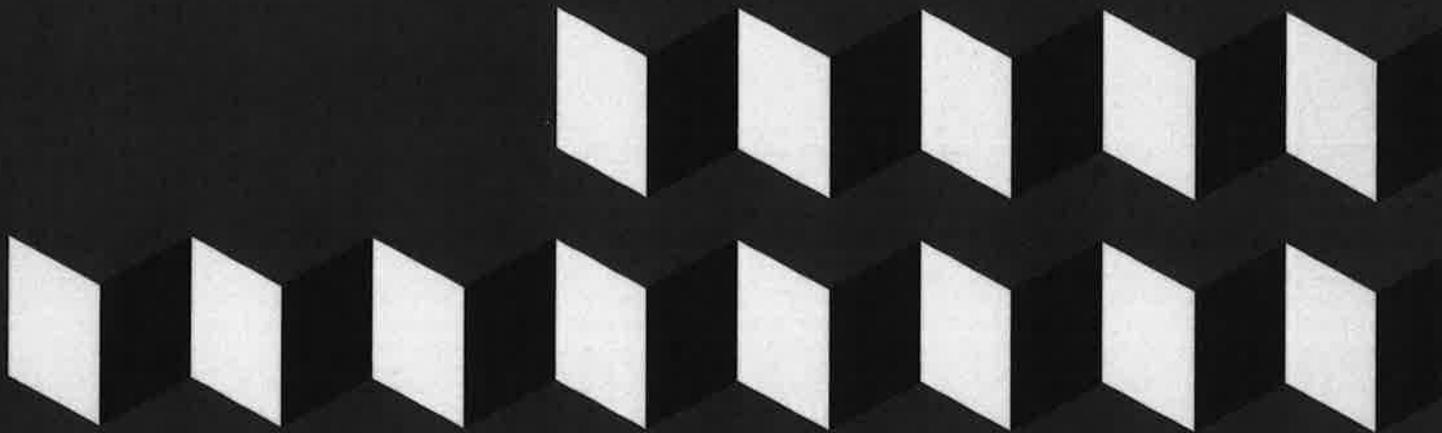
# Die Privatstiftung

Nationales und internationales Stiftungsrecht



## Schriftleitung

Johannes Gasser, Georg Kodek, Daniel Varro, Johannes Zollner



152 I Beiträge

### Was darf die Privatstiftung (nicht)?

Helene Hayden

161 I

### Der unrechtmäßig Begünstigte in der Privatstiftung

Viola-Katharina Krebs

173 I

### Zwischensteuer-Gutschrift bei der Auflösung von Privatstiftungen

Christian Stangl

181 I Rechtsprechung

### Auskunftsbegehren des Pflichtteilsberechtigten

Florian Dollenz

- Editorial . . . . . 149  
 Von Johannes Gasser, Georg E. Kodek, Daniel Varro, Johannes Zollner

## Beiträge

- Was darf die Privatstiftung (nicht)? . . . . . 152  
**Zur gewerbsmäßigen Tätigkeit iSd § 1 Abs 2 Z 1 PSG**

Im Anschluss an die aktuell wiederaufgenommene Agenda der Attraktivitätssteigerung der Stiftung untersucht der Beitrag deren zulässigen Tätigkeitsbereich und legt dar, was die Stiftung derzeit überhaupt unternehmen darf und wo Potenzial zur Modifikation besteht. Während etwa der Großteil der Lit unter pauschalem Hinweis auf die GMat einen Gleichlauf der „gewerbsmäßigen Tätigkeit“ iSd § 1 Abs 2 Z 1 PSG mit dem UGB oder gar noch dem HGB annimmt, verfolgt ein anderer Teil eine Anknüpfung an die GewO. Bzgl des Nebengewerbes finden sich sowohl vereins- als auch handelsrechtliche Definitionen. Vorliegend werden insofern die inhaltlichen und umfangmäßigen Grenzen des Verbots gewerblicher Tätigkeit de lege lata analysiert.

Von Helene Hayden

- Der unrechtmäßig Begünstigte in der Privatstiftung . . . . . 161

### Rückforderungsanspruch der Privatstiftung bei Gewährung einer unrechtmäßigen Begünstigung

In der Praxis ist es keine Seltenheit, dass Mängel einer eingetragenen Stiftungserklärung erst Jahre später, nachdem die Privatstiftung bereits Zuwendungen an ihre Destinatäre gewährt hat, erkannt werden. Der Mangel hat Auswirkungen auf das Begünstigtenverhältnis. Der vorliegende Aufsatz behandelt Fragen rund um den Rückforderungsanspruch der Privatstiftung bei Gewährung einer unrechtmäßigen Zuwendung. Bis dato ist noch nicht beantwortet, auf welche Normen sich ein Rückforderungsanspruch der Privatstiftung gegenüber einem unrechtmäßig Begünstigten stützt. Das PSG sieht keine eigene Bestimmung für die Rückforderung von Leistungen an sog unrechtmäßig Begünstigte vor, sodass sich die Frage nach der maßgeblichen Rechtsgrundlage stellt.

Von Viola-Katharina Krebs

- Zwischensteuer-Gutschrift bei der Auflösung von Privatstiftungen . . . . . 173

Mit dem AbgÄG 2015 (BGBl I 2015/163) wurden die Bestimmungen des § 13 Abs 3 KStG und des § 24 Abs 5 KStG zum Unterbleiben der Zwischenbesteuerung und zur Gutschrift der Zwischensteuer aufgrund von Zuwendungen an Begünstigte neu gefasst. Dabei wurde insbesondere auch die Regelung des § 24 Abs 5 Z 6 KStG zur Gutschrift von Zwischensteuer anlässlich der Auflösung einer Privatstiftung neu gefasst. Der vorliegende Beitrag soll diese Regelung – insbesondere anhand von Beispielen – näher darstellen. Im Detail soll dabei auf die Bestimmung des § 24 Abs 5 Z 6 Satz 2 KStG eingegangen werden, wonach bei der Ermittlung der Zwischensteuer-(Letzt-)Gutschrift das vorhandene Zwischensteuer-Guthaben selbst wie eine Zuwendung zu behandeln ist.

Von Christian Stangl

## Rechtsprechung

### Stiftungsrecht Österreich

- Keine Mietzinsanhebung nach § 12 a Abs 3 MRG, wenn an den übertragenen Aktien nach wie vor das mit wesentlichen Herrschafts- und Vermögensrechten ausgestattete Fruchtgenussrecht eines Dritten besteht . . . . . 179  
 OGH 28. 8. 2018, 5 Ob 164/18f

- Rekurslegitimation des Stifters bei Abweisung des Begehrens auf Eintragung der Änderung der Stiftungsurkunde . . . . . 180  
 OGH 31. 8. 2018, 6 Ob 137/18t

- Auskunftsbegehren des Pflichtteilsberechtigten . . . . . 181  
 OGH 30. 10. 2018, 2 Ob 85/18s  
 Mit Anmerkung von Florian Dollenz

- Zum Inhalt eines Notariatsakts bei einer Schenkung ohne Übergabe . . . . . 185  
OGH 30. 10. 2018, 2 Ob 13/18 b

## Stiftungsrecht Liechtenstein

- Exekution auf Gesamtrechte als Treugeber, Protektor und  
Begünstigter des Trusts . . . . . 189  
OGH 7. 9. 2018, 8 EX.2016.5802
- Mangelnde Parteifähigkeit von Trusts . . . . . 193  
OGH 5. 10. 2018, 07 CG.2016.8

## Stiftungsradar

- Stiftungsradar . . . . . 197  
*Von Florian Dollenz, Christina Gruber und Pavel Knesl*

## Bericht

- 11. Liechtensteinischer Stiftungsrechtstag 2018 . . . . . 199  
*Von Angelika Layr*

## Standards

- Impressum . . . . . 149

**Die Buchhandlung MANZ**  
Wo sonst wird man so kompetent beraten?  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kohlmarkt 16, 1010 Wien  
Montag bis Freitag von 9.30 bis 18.30 Uhr,  
Samstag 9.30 bis 17 Uhr  
Tel.: +43 1 531 61-100, [bestellen@manz.at](mailto:bestellen@manz.at)

**MANZ** 